Nr. 525. 35. Jahrgang. Einzelpreis 30 ₰ Freitag, den 9. Dezember 1921. Abend-Ausgabe.

General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Mark.)

Bezugspreis: ℳ 11.50 monatl. d. unsere Boten. Erscheint wochentags 2 mal, Montags 1 mal. Bei Nichterscheinen der Zeitung keine Rückzahlung des Bezugsgeldes. Anzeigenpreis: für 1 mm Höhe (31 mm breit) 1.20, außerh. des Verbreitungsbez. 1.30, Familienanzeigen 90 ₰. Reklamen für 1 mm Höhe (71 mm br.) ℳ 6.00

Elberfeld
Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kaiserstr. 50
Fernsprecher Nr. 4600, 4601, 4602, 4603 und 678.

Barmen
Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Neuerweg 57
Fernspr. für Geschäftsstelle u. Redaktion Nr. 714 u. 4997.

Für Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und an vorgeschriebenen Plätzen, für teleph. Aufträge sowie für Aufbewahrung von Manuskript. wird keine Gewähr übernommen. Die Geschäftsräume sind von morgens 8½ bis abends 6½ Uhr, Samstags von 8 Uhr bis 5½ Uhr abends durchgehend geöffnet.

Loucheur in London.

GA **Paris**, 9. Dez. (Eig. Drahtb.) Der „Petit Parisien", der bekanntlich Loucheur sehr nahesteht, teilt mit, daß der Wiederaufbauminister sofort nach seiner Ankunft in London eine Unterredung mit Sir Robert Horne, dem Finanzsachverständigen des Schatzamtes Sir Brasil Blakett und dem englischen Mitglied des Wiederherstellungsausschusses Bradbury hatte. Nach einer Mitteilung Loucheurs an den Berichterstatter des genannten Blattes dreht sich diese die Unterhaltung um die deutsche Wiederherstellung im allgemeinen und das Wiesbadener Abkommen im besonderen. Im Laufe des Nachmittages empfing Loucheur Rathenau, der im gleichen Hotel wohnt und der, wie das Blatt schreibt, „darauf hielt, ihm einen Höflichkeitsbesuch abzustatten". Gegen Abend reiste Loucheur nach Chequers zu Lloyd George, wo er die Nacht verbrachte. Loucheur, der Freitag mittag nach London zurückzukehren gedenkt, wird Unterhandlungen mit Finanzleuten der City haben, die bereits an den Besprechungen mit Rathenau teilgenommen, und hofft, Samstag nach Paris zurückkehren zu können.

Von der gestern in der „Pall Mall Gazette" erschienenen Meldung: Dr. Rathenau könne ruhig nach Berlin reisen mit der Sicherheit, daß Deutschland das Moratorium gewährt wird, sagt der „Petit Parisien", auf Grund einer Auskunft Loucheurs, sie sei zum mindesten verfrüht.

Der „Matin" weiß zu melden, der englische Standpunkt sei der, daß die Wiesbadener Abkommen und das Uebereinkommen vom 13. August nicht ohne Modifikation ratifiziert werden könne. Man müsse einen Handel abschließen, bei dem von beiden Seiten Zugeständnisse gemacht werden könnten. Frankreich müsse auf verschiedene Bestimmungen des Wiesbadener Abkommens verzichten, wogegen England gewisse Festsetzungen des Abkommens vom 13. August preisgeben würde. Durch diese vorläufigen Unterhaltungen soll das Terrain für die kommenden Unterhaltungen der drei Außenminister vorbereitet werden, denen Loucheur selbst beizuwohnen wünscht. Die englische Regierung erbittet die Beantwortung einer Reihe von Fragen, die der Finanzsachverständige des Schatzamtes ausgearbeitet hat und die aus den Unterhandlungen Rathenaus hervorgehen.

Der Berichterstatter des „Matin" hat den Eindruck gewonnen, daß England keine Entscheidung fällen werde, ohne sich mit allen beteiligten Mächten, also außer Frankreich auch mit Italien und Belgien ins Einvernehmen gesetzt zu haben. Im Laufe des heutigen Tages werden Loucheur und Rathenau sich wieder treffen und Rathenau wird nicht abreisen, ehe Loucheur London verlassen hat. Man glaubt, fügt der Berichterstatter hinzu, in englischen politischen Kreisen, daß England nunmehr geneigt sei, mit Deutschland ein Abkommen zur Zahlung in bar zu treffen. Es wird nicht genügen, daß man Belgien und Frankreich nahelegen will, dasselbe zu tun und daß all diese Abkommen innerhalb der in dem Londoner Abkommen festgelegten Grenze bleiben sollen, die die Gesamthöhe der deutschen Schulden festsetzt.

*

GA **London**, 9. Dez. (Eig. Drahtb.) Die „Pall Mall Gazette" will aus angeblich bester Quelle wissen, daß die Verhandlungen über ein Moratorium für Deutschland bereits zu günstigen Ergebnissen geführt haben. Eine Bestätigung dieser Nachricht ist indessen an keiner der in Frage kommenden Stellen zu erhalten.

WTB **London**, 9. Dez. (Drahtb.) Der politische Berichterstatter des „Daily Mail" schreibt: Der Vorschlag, daß Deutschland ein Moratorium gewährt werden soll, hat die Billigung des britischen Kabinetts erhalten. Der Schatzminister Sir Robert Horne hat allerdings gewisse Bemerkungen gemacht und wünscht von Deutschland die Januarrate von 25 Millionen Pfund Sterling zu erhalten, um diese Summe im Budget zu verwenden. Wenn die Bezahlung nicht erfolgt, so würden weitere Anleihen notwendig werden. — Laut „Daily Mail" besteht jetzt noch Grund zu der Annahme, daß Deutschland bereit ist, diese Zahlung zu Beginn des neuen Jahres zu leisten und daß dann ein Moratorium folge. Ein anderer Plan sei die Beschaffung eines großen alliierten Kredits für Deutschland unter gleichzeitiger Verhinderung der Inflation der deutschen Währung.

FZ **Paris**, 8. Dez. (Drahtb. der „Frankfurter Zeitung".) Der Londoner Berichterstatter des „Temps" meldet, in London sei das Gerücht verbreitet gewesen, daß Deutschland den erbetenen Kredit von 25 Millionen Pfund zur Bezahlung der beiden nächsten Annuitäten von den Banken der City erhalten werde. Positiv sei indes nur soviel bekannt, daß die englischen Finanzkreise fortfahren, die Möglichkeit einer Anleihegewährung an Deutschland zu prüfen. Bisher sei jedoch von einem bestimmten Betrag nicht die Rede gewesen und außerdem scheint das Vertrauen der englischen Bankhäuser in die Zahlungsfähigkeit Deutschlands nicht sehr groß zu sein. Nach dem „Journal des Débats" haben Loucheurs Besprechungen in erster Linie das Ziel, das Terrain vorzubereiten für eine, für die allernächste Zeit ins Auge gefaßte interalliierte Konferenz über das Reparationsproblem. Loucheur werde vor allem versuchen, eine Grundlage für den keineswegs aussichtslosen Ausgleich der beiderseitigen Interessen zu finden.

Lösung nach dem „Matin".

GA **Paris**, 8. Dez. (Eig. Drahtb.) In einem Artikel über die Neuregelung der Reparationsprobleme, wie es in den Besprechungen von London angestrebt wird, schreibt der „Matin": Von verschiedenen Seiten werde auch in Frankreich ernsthaft der Gedanke erwogen, ob Deutschland zur Wiederherstellung seiner Zahlungsfähigkeit ein Moratorium gewährt werden solle, jedoch nur unter der einen Bedingung, daß Frankreich während der Dauer der Zahlungsstockung durch finanzielle Operationen anderer Art die gleichen oder annähernd die gleichen Beträge in bar erhalten würde, die es nach dem Londoner Zahlungsplan zu beanspruchen habe. Deutschland müsse deshalb eine Anleihe in fremdländischen Devisen aufnehmen und zwar sowohl im eigenen Lande, als auch bei den ausländischen Börsen, eine Operation, die, wie man glaubt, die Geldmärkte der Alliierten sowohl auch der neutralen Länder interessieren werde und auch die Aussicht biete, die in fremden Banken versteckten deutschen Guthaben nach Deutschland zurückzuleiten. Eine der Bedingungen, die die Anleihegeber stellen würden, sei vor allem, daß man Deutschland gestatte, während der nächsten Jahre einen Teil seiner Einnahmen für den Dienst dieser Anleihe zur Verfügung zu stellen. In zweiter Linie würde die Ausdehnung des deutschen Staatshaushaltes, die Reduzierung des Notenumlaufs und endlich die Kontrolle über alle aus Deutschland herausgehenden Kapitalien getroffen. Es sei keinerlei Grund zu der Annahme vorhanden, daß eine solche Operation nicht gelingen sollte. Insbesondere habe Frankreich keinen Anlaß, sich ihr zu widersetzen, zumal die belgischen Prioritäten bei den nächsten Annuitäten bis auf 300 Millionen gedeckt werden und Frankreich von diesem Augenblicke an die ihm zustehenden 42 Prozent zu erhalten habe. Dieser Plan habe auch zwei Vorteile. Er verschaffe schneller als jedes andere größere Beträge und er setze an Stelle eines politischen ein wirtschaftliches Schuldverhältnis. Auf eine kurze Formel gebracht sei die jetzt angestrebte Lösung folgende:

Eine Anleihe voll zu garantieren durch einen Deutschland zu gewährenden Zahlungsaufschub, durch eine Finanzreform und eine Devisenkontrolle auf die Dauer von 3, 4 oder 5 Jahren, danach Rückkehr zu den direkten Zahlungen, zu denen Deutschland dann imstande sein werde. Die Sachleistungen müßten während des Moratoriums nicht nur weitergehen, sondern möglichst ausgebaut werden. Die Aufbringung der zur Bezahlung der deutschen Lieferanten benötigten Summe müßte durch eine deutsche Finanzanleihe erfolgen, damit dadurch nicht aufs neue das deutsche Budget aus dem Gleichgewicht gebracht werde.

Der „Matin" fügt hinzu, er habe Anlaß zu der Annahme, daß trotz des Gegensatzes in der Auffassung ein Programm dieser Art Aussicht auf Erfolg habe, in den jetzt eingeleiteten interalliierten Verhandlungen als Basis der Verständigung zu dienen.

Amerikanische Finanzfragen.

WTB **Washington**, 8. Dez. (Drahtb.) Der Schatzsekretär hat dem Kongreß seinen Jahresbericht vorgelegt. Darin wird die Frage der 10 Milliarden Dollar, die den Vereinigten Staaten von fremden Staaten geschuldet werden, erörtert. Der Bericht gibt einen Ueberblick über die gegenwärtige Wirtschaftslage und sagt, daß in sechs Monaten 6750 Millionen Dollar kurzfristige Staatsanleihen fällig würden. Infolgedessen sei es notwendig, von allen neuen Unternehmungen Abstand zu nehmen, die den Staatsschatz noch mehr belasten. Der größte Teil des Berichts enthält Argumente zugunsten der Herabsetzung der Zusatzsteuer auf das Einkommen, die gegenwärtig 50 Prozent beträgt, und die das Schatzamt auf 20 oder 25 Prozent herabsetzen möchte, um sie schließlich auf 10 Prozent zu vermindern. Der Bericht sagt noch, daß übertriebene Steuerlasten entmutigend auf die wirtschaftliche Tätigkeit des Landes wirkten.

De Valera gegen das irische Abkommen

WTB **London**, 9. Dez. (Drahtb.) Nach einem Londoner Bericht des irischen Kabinetts in Dublin hatte de Valera um Mitternacht eine Erklärung veröffentlicht, in der es heißt:

Die Bedingungen des irischen Uebereinkommens stehen scharf im Gegensatze zu den Wünschen der Mehrheit des irischen Volkes. Er hält es, heißt es weiter, für seine Pflicht, unverzüglich zu erklären, daß er die Annahme des irischen Vertrages weder dem Dail Eirean, noch dem Lande empfehlen könne. In dieser Haltung wird er von dem Minister für innere Angelegenheiten und dem Verteidigungsminister unterstützt. Eine öffentliche Sitzung des Dail Eirean wird für nächsten Mittwoch einberufen. De Valera fordert das irische Volk auf, in der Zwischenzeit dieselbe Disziplin aufrechtzuerhalten wie bisher. Obgleich die Mitglieder des irischen Kabinetts in ihrer Ansicht geteilt seien, seien sie bereit, ihre Aemter weiter zu versehen. Das irische Heer als solches wird von der politischen Lage nicht berührt und bleibt weiterhin unter denselben Befehlen. De Valera erklärte: Unser Volk wird jetzt auf die große Probe gestellt. Es besteht ein endgültiger verfassungsmäßiger Weg, um die politischen Meinungsverschiedenheiten zu lösen. Wir wollen nicht davon abweichen. Möge das Kabinett in dieser Frage ein Beispiel für die gesamte Nation sein.

WTB **London**, 9. Dez. (Drahtb.) Wie gemeldet, sind Griefftieth, Barton, Cosgrave und Collin für den irischen Vertrag, de Valera und Mac Burgaß aber dagegen.

WTB **London**, 9. Dez. (Drahtb.) Die Erklärung de Valeras und die Haltung unter den Sinnfeinern wird allgemein besprochen. „Daily Expreß" sagt, es sei wahrscheinlich, daß der Friede dadurch verzögert werde. Eine irische Volksabstimmung sei der klare Ausweg aus den Schwierigkeiten.

WTB **London**, 9. Dez. (Drahtb.) Nach dem politischen Berichterstatter des „Daily Chronicle" herrscht hier der Eindruck, daß Ulster finanzielle Zugeständnisse wünscht. Der Premierminister von Ulster, Sir James Craigh wird möglicherweise mit Lloyd George zusammentreffen.

Die Beratungen in Amerika

WTB **Washington**, 8. Dez. Die amerikanischen Abgeordneten haben heute unter sich die Frage des Viermächteabkommens: Vereinigte Staaten, Großbritannien, Japan und Frankreich, besprochen. Nach den in amerikanischen Kreisen eingezogenen Erkundigungen soll dieses Abkommen ein Werkzeug darstellen, welches sich von dem amerikanischen Vorschlag zur Begrenzung der Rüstungen unterscheidet. Es wird aber immerhin die Meinung ausgedrückt, daß das Abkommen gleichzeitig auf die Inseln im Stillen Ozean und

Die Badejungen von Zoppot

Ein Zeitbild.

Roman von Artur Brausewetter.

(Nachdruck verboten.)

„Als du ein Kind warst, glaubtest du an mich, und unverbrüchlich, ich möchte beinahe sagen: an den lieben Gott!" sagte Graf Wolf zu Inge.

„Wer sagt dir denn, daß ich heute nicht an dich glaube?"

„Du wolltest nicht mit mir durch den Wald reiten."

„Ich will, Onkel Wolf! Ich war einen Augenblick feige. Es wird nicht wieder vorkommen."

„Gut, mein Mädchen, wir verstehen uns schon. Ich werde satteln lassen."

Sie ritten zuerst in die Wirtschaft und in das Dorf.

Graf Wolf redete heute mit vielen der Leute eindringlicher und länger, als er es sonst tat. Einige ließ er aus den Scheunen und Häusern kommen, in denen sie gerade beschäftigt waren, andere, die draußen tätig waren rief er von der Arbeit fort an sein Pferd. Inge, die in einiger Entfernung hielt, konnte nichts von dem verstehen, was er mit den Leuten besprach. Sie merkte aber, daß es sich um wichtige Dinge handeln mußte.

„Du mußt entschuldigen, daß ich dich heute mehrere Male warten ließ", sagte er, als sie das Dorf verlassen und sich auf der Landstraße in kurzen Trab gesetzt hatten, „es bereiten sich aber Dinge vor, die mir am Herzen liegen und die keinen Aufschub vertragen."

„Was hast du vor, Onkel Wolf?"

„Ich will die Leute organisieren, eine Ortswehr will ich bilden. Ich suche mir unter den Leuten die besten und zuverlässigsten aus, gebe ihnen Waffen und schließe sie zu einer Ortswehr zusammen. Nur so haben wir Aussicht, dem immer frecher werdenden Gesindel die Stirne zu bieten."

„Das alles hast du ganz im geheimen getan und mir nicht ein Wort davon gesagt?"

„Du solltest es erfahren, wenn es Tat geworden war. Was für einen Zweck hätte es, früher davon zu reden?"

Sie waren in den Wald gelangt.

Tiefes Schweigen umgab sie. Hart zu beiden Seiten des Weges, den sie ritten, standen die Tannen wie eine dichte, schwarze Mauer. Geradeaus lagen schneebedeckte Felder im bläulichen Dämmer, eine stille Traurigkeit lastete über allem. Vom Himmel herab hing schweres, dumpfes Gewölk, an dem Stamm einer Buche, die hier und da, dürr und einsam, in der Tannenschonung standen, kletterte und klopfte der Schwarzspecht, dessen wehmütig klagender Ruf eigenartig in die feiernde Winterstimmung paßte. Große, dichte Schneeflocken trieben durch die Luft, erst langsam und leise, dann, als der Wind zuzunehmen begann, schneller und heftiger. Die Wolkenwand da drüben schloß sich fester, einzelne Gebilde lösten sich von ihr und krochen mit ausgestreckten Krallen am Himmel empor. Ab und zu sprang ein hastendes Licht auf und schob sich zwischen sie.

Die Pferde gingen heute nicht so ruhig wie sonst. Der Fuchs schreckte einige Male mit einer bei ihm ungewohnten Nervosität zusammen, und Graf Wolf mußte seinen schwarzen Hengst scharf im Zügel halten, während er sich mit Inge in seiner leichten, bald ernsten, bald scherzenden Art unterhielt.

Aber sie merkte sehr wohl, wie sein Auge ohne Aufhören nach allen Seiten spähte, wie er sich auch ab und zu im Sattel umdrehte und rückwärts sah, indes seine Rechte auf der Tasche ruhte, in der er schußbereit seine Pistole trug.

Indes ereignete sich nichts auf dem Spazierritt, und sie kehrten, nachdem sie die ziemlich großen Waldungen durchquert hatten, auf einem anderen Wege zurück.

Auf der Diele empfing sie Johann, der hagere Diener.

„Ist irgend etwas vorgekommen?" fragte Graf Wolf.

„Nichts, Herr Graf."

„Hat man von neuen Ereignissen gehört?"

„Nichts, Herr Graf."

Er war den Herrschaften beim Ablegen der Sachen behilflich. Dann verschwand er, lautlos, wie er gekommen war.

Graf Wolf gab dem Kutscher, der die Pferde abführte, Befehl, gleich den Jagdwagen anzuspannen, um noch einige Besuche zwecks Verabredung gemeinsamer Maßregeln auf den benachbarten Gütern zu machen.

Inge aber fand einen Brief von Gunther vor, in dem er ihr mitteilte, daß er in Königsberg einen alten Jugendfreund getroffen und sich entschlossen hätte, mit diesem noch für einige Tage auf sein in der Nähe gelegenes Gut zu fahren.

*

Der Umsicht und der Energie des Grafen war es gelungen, Ruhe und Ordnung in die unsicheren Verhältnisse der Gegend zu bringen. Die Ortswehr in Altstürckow war organisiert, und Tor Tehnzen an ihre Spitze gestellt. Da die benachbarten Güter dem guten Beispiel gefolgt waren, so konnte man wieder ohne Gefahr auf den Straßen fahren und wandern, die Ueberfälle und Belästigungen hatten aufgehört. Nur ab und zu hörte man von einigen nächtlichen Einbrüchen in der weiteren Umgebung, in die sich die vertriebenen Banden zurückgezogen zu haben schienen.

Tor Tehnzen riet, in Anbetracht dessen wenigstens in der Nacht noch einige Posten aufzustellen. Davon wollte aber der Graf nichts wissen.

„Ich habe einen sehr leisen Schlaf und höre alles, was auf dem Hofe vorgeht. Und in mein Haus sollten sie mal wagen zu kommen!"

Damit schnitt er alle Einwendungen ab.

Der Verkehr auf den Gütern, der infolge der schweren Zeit und der herrschenden Unsicherheit eingeschlafen war, begann wieder aufzuleben.

Für einen Abend hatte sich eine befreundete Familie in Altstürckow angesagt, man hatte eine andere dazu gebeten und auch den neuen Kreisarzt, den einzuladen bisher keine Gelegenheit gewesen war.

Inge, die solange keine Gäste bei sich gesehen, nahm sich vor, alles so festlich und schön herzurichten, wie es ihr nur möglich war. Sie tat es besonders gern, weil Gunther seine Rückkehr für diesen Abend angesagt hatte und sie ihm einen frohen Empfang bereiten wollte. Aber des Morgens fand sie auf dem Frühstückstische einen Brief von ihm, in dem er mitteilte, daß er sich auf das dringende Zureden seines Freundes entschlossen hätte, mit ihm eine Reise auf das Gut eines Bekannten zu machen, dessen mustergültige Einrichtungen er gerne kennen lernen wollte, und daß sich seine Heimkehr deshalb um einige Tage hinausschieben würde.

Sie hatte sich bis jetzt keine Gedanken über sein langes Fernbleiben gemacht. Nun fing es an, sie zu beunruhigen, vor allem, weil sie wußte, wie unangenehm seinem Vater, der sich schon sehr auf seine Rückkehr gefreut hatte, diese neue Verzögerung sein würde.

Da sich dieser zwecks einer wichtigen Unterredung in Angelegenheiten des Gutes beim Landrat in der Kreisstadt angemeldet hatte, so hatte er bereits gefrühstückt und befand sich in seinem Arbeitszimmer.

Der Gang zu ihm wurde ihr nicht leicht. Sie wußte, daß sie ihm keine gute Botschaft brachte.

Aber nach seiner Art ließ er sich wenig merken.

„Ich verstehe den Jungen nicht ganz", sagte er, nur flüchtig von einigen Briefen aufsehend, in die er sich vertieft hatte, „wenn es jetzt auf dem Lande ja auch nicht viel zu tun gibt, so sollten ihn doch alle die Vorgänge hier, über die ich ihm eingehend geschrieben, endlich nach Hause treiben."

„Er wird deinen Brief bei seinem vielen Umherreisen nicht erhalten haben, sonst würde er sicher gekommen sein."

„Nein, es ist etwas anderes. Und gerade das, Inge, macht mir Sorge. Er hat immer noch nicht das rechte Heimatgefühl hier auf Altstürckow, ich habe es gerade jetzt nach dem Kriege öfter beobachtet."

„Und das wundert dich?"

„Warum sollte es mich nicht wundern?" fragte er ziemlich tonlos.

„Darauf soll ich dir antworten, Onkel Wolf! Im Ernste antworten? Du hast mich doch sonst immer so gut verstanden."

„Du meinst, weil er auf etwas ungewohnte Weise zu diesem Besitze gekommen, weil er nicht der nächste dazu war."

„Ja, das meinte ich", meinte sie mit einer Herbheit, wie er sie bisher nie von ihr gehört hatte.

„Und weil ihn nun deine Gegenwart täglich daran erinnert: —?"

„Auch das meinte ich, Onkel Wolf."

Er ertrug ihren Blick nicht, sein Auge sah über sie hinweg in die Leere.

„Und du glaubst, daß Gunther deswegen — — daß er aus diesem Grunde diesmal um so länger von Hause fortbleibt —?"

„Er hat ein sehr feines Empfinden, und ich weiß es aus seinem eigenen Munde, daß die Tage hier oft etwas Drückendes für ihn hat."

„Daß er also nicht glücklich auf Altstürckow ist."

„Wenigstens nicht so glücklich, wie du es wohl für ihn wünschest."

Sie merkte, wie ihn ihre Worte bewegten. Sie wollte den Gegenstand verlassen, wollte ihn auf andere Gedanken bringen, sie vermochte es nicht. Es war das erste Mal, daß diese Sache zwischen ihnen zur Sprache kam, nun mußte sie sie zu Ende führen.

„Ich habe es Gunther schon damals in Zoppot gesagt. Es ist das einzige, was ich an meinem Vater nicht verstanden, was ich bei ihm nicht für möglich gehalten habe."

„Das hast du Gunther gesagt?"

„Ja, das habe ich getan."

Sein Auge blickte immer noch in die Leere.

(Fortsetzung folgt.)

auf das Flottenprogramm angewendet werde. Vier der amerikanischen Abgeordneten sollen diesem Viermächteabkommen günstig gesinnt sein. Sein leitender Gedanke sei, den Frieden im Stillen Ozean durch Prüfung aller Fragen aufrechtzuerhalten, welche die im Stillen Ozean gelegenen Inseln betreffen, ohne daß sie verwickelt werden durch die Prüfung fremder Fragen, wie zum Beispiel der chinesischen.

Deutsches Reich.

Die Versicherungsgrenze.

TU **Berlin**, 8. Dez. Im Reichstagsausschuß für soziale Angelegenheiten wurde der Antrag der Mehrheitssozialisten auf eine **Erhöhung der Versicherungsgrenze bis zu 50 000 Mark Jahreseinkommen abgelehnt.** Dagegen wurde der **Kompromißantrag des Zentrums mit 40 000 Mk. Höchstgrenze angenommen** und mit dieser Abänderung auch der Paragraph 1 des Gesetzentwurfes.

Die Post-, Telegraphen- und Fernsprech-Gebühren.

WTB **Berlin**, 8. Dez. Der Reichsrat beschäftigte sich heute u. a. mit der Vorlage betreffend **Erhöhung der Post-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren.** Die Gebühr für einen **Brief** bis zu 20 Gramm soll künftig im Ortsverkehr 1 Mark, im Fernverkehr 1,50 Mark betragen. Die Gebühr für eine **Postkarte** im Ortsverkehr 0,60 und im Fernverkehr 1 Mark. Die Gebühr der **Päckchen** wird von 1,50 auf 4 Mk. gesteigert. Der Paketgebührentarif soll sich anstatt von 3 bis 24 künftig von 5 bis 36 Mark bewegen. Daran reiht sich entsprechend die Erhöhung der **Postscheckgebühren** an. Die **Telegrammgebühr** wird für das Wort von 30 Pfg. auf 75 Pfg. erhöht. Die Mindestgebühr für das Telegramm beträgt 7,50 Mark (bisher 3 Mark). Der **Fernsprechgebührentarif** soll um durchschnittlich 80 Prozent erhöht werden. Alle diese Erhöhungen sollen mit dem 1. Januar 1922 in Kraft treten.

Ausschreibung für neue Eisenbahnwagen.

WTB **Berlin**, 8. Dez. (Drahtb.) Ein Berliner Mittagsblatt bringt die Meldung, daß die Eisenbahnverwaltung in erheblichem Umfange die **Ausschreibung von Eisenbahnwagen** beabsichtige. Tatsächlich ist die Beschaffung einer Reihe der im Haushalt 1922 vorgesehenen Eisenbahnwagen in die Wege geleitet. Durch deren Beschaffung dürfte die Leistungsfähigkeit der deutschen Wagenbauanstalten nur in mäßigem Umfange in Anspruch genommen werden.

Das Drama von Kleppelsdorf.

Der Angeklagte von der Menge angegriffen.

Hirschberg, 8. Dez. Bei der Abführung Grubens von Schloß Kleppelsdorf — der Lokaltermin dauerte bis in die späten Abendstunden — kam es zu sehr starken **Bedrohungen des Angeklagten.** Eine große Menschenmenge stürzte mit gellenden Rufen: „**Mörder**", „**Schlagt den Halunken tot**" auf Gruben zu, und wollte die Fenster des Wagens, in den ihn die Beamten schnell hineingezogen, zertrümmern. Auch andere Prozeßbeteiligte, Richter sowie die Pressevertreter kamen durch die drohende Haltung der Menschenmenge in Gefahr. Es gelang dem Polizeiinspektor Klose nur unter großer Mühe, die schweren Gebirgswagen in Bewegung setzen zu lassen. Gruben selbst verhielt sich **ganz kalt**, als ginge ihn das alles nichts an.

Aus den Vernehmungen sei noch folgendes nachzutragen: Das Dienstmädchen Mende hat von irgendeiner **Verstimmung zwischen Dörthe und Ursel**, wie die Kleine allgemein genannt wurde, **nicht das geringste bemerkt.**

Vors.: Wie benahm sich denn Gruben am Tage vor dem Mord?

Zeugin: Herr Gruben blieb **fast immer im Zimmer.** Er las sehr viel und spielte häufig Mühle. Der Empfang, den die Herrschaften fanden, war recht kühl.

Vors.: War denn Gruben nach Auffinden der Leichen sehr erregt?

Zeugin: Ja, er sprach davon, **er werde wohl schuld kriegen.**

Auf eine Frage des Justizrates Dr. Ablaß, ob diese Worte **vor oder nach Verlesung des Abschiedsbriefes** an die Großmutter erfolgten, kann sich die Zeugin heute nicht mehr besinnen.

Die Jungfer **Hirsch** äußerte sich im großen und ganzen ähnlich wie die Vorzeugin, nur schildert sie noch ergänzend, daß der Angeklagte etwa **einen Tag vor dem Mord** der Mende 20 Mark und ihr selbst 50 Mark Trinkgeld zugesteckt habe. Sie seien darüber etwas erstaunt gewesen; Gruben habe ihnen das so erklärt, daß sie doch durch den Besuch eine größere Mehrarbeit hätten. Die Hirsch hat auch gehört, daß Fräulein Zahn nach dem Revolver fragte und wissen wollte, wem er gehöre. Gruben erklärte dann, das ist ja der Revolver, den ich mir gekauft habe.

Sanitätsrat Dr. Scholz schilderte seine Beobachtungen nach seinem Eintreffen auf Schloß Kleppelsdorf. Nach Verlesung des Abschiedsbriefes erklärte Gruben: „**Dann bin ich ja wirklich schuld.**"

Es fiel dem Zeugen auf, daß die Großmutter ihn beruhigte, da sie doch ihre beiden erschossenen Enkelinnen vor sich hatte. Ihre Sorge schien fast im gleichen Maße dem Schwiegersohn zu gelten.

Angekl.: Habe ich nicht gebeten, der Ursel **irgend etwas schnellstens einzugeben**, damit sie noch erklären könne, wer denn eigentlich der Täter sei?

Zeuge: Das ist richtig.

Als Dr. Scholz Fräulein Zahn gefragt habe, wie sie denn eigentlich über das ganze Drama denke, habe Fräulein Zahn erwidert: „**Ach Gott, Herr Sanitätsrat, es gibt jetzt böse Menschen im Hause.**" Mit Nachdruck erklärte der Zeuge: Von diesem Augenblick an habe ich den Angeklagten **im Verdacht der Tat** gehabt.

Ein beisitzender Richter wünscht zu wissen, ob der Angeklagte **mit seiner Ruhe** ein wirklich gutes Gewissen bekundete, oder ob sein Verhalten als fingiert zu bezeichnen wäre.

Sanitätsrat Dr. Scholz: Ich habe das **letztere angenommen**, daß also der Angeklagte fingiert.

Postverwalter Grimmig verkehrte seit langen Jahren im Hause Rohrbeck und war in sämtliche Verhältnisse durchaus eingeweiht. Der Zeuge schildert, daß er ursprünglich **mit der vorgefaßten Meinung** erschienen sei, in dem Angeklagten den Täter vor sich zu haben. Er habe sich daher auch seinen Browning mitgenommen, in der Absicht, **den Täter auf der Stelle niederzuknallen**, wenn er etwa wagen würde, ihm gegenüberzutreten. Wenn er nicht mit dieser vorgefaßten Meinung erschienen wäre, **hätte er Gruben nicht für den Täter gehalten**, denn der Angeklagte war auffallend ruhig. Der Zeuge bestätigte dann noch, daß wiederholt davon gesprochen worden sei, **Gruben trachte der Dörthe nach dem Leben** und ebenfalls darüber, daß sich die Dame vor dem Angeklagten fürchte.

Daß sich die alte Frau Eckert etwas eigenartig beim Auffinden der Leichen benommen habe, den Angeklagten auch am Aermel streichelte und sagte: „Aber Peter, wie kannst du sagen, daß du die Schuld hast und kannst doch nichts dafür", bekunden mehrere Zeugen.

Der Vorsitzende fragt dann noch die Zeugin Fräulein Zahn, wie sich **Gruben im Mordzimmer** verhalten habe.

Zeugin: Gruben war **sehr aufgeregt** und hat geweint. Es fiel mir aber auf, daß ich **dreimal bitten mußte**, mir doch zu helfen, die Dörthe auf das Bett zu legen. Es machte das auf mich einen sehr merkwürdigen Eindruck, und ich konnte das Gefühl nicht los werden, daß **der Täter sein Opfer nicht anfassen wollte.**

Angekl.: Hat die Zeugin nicht zu Fräulein Hirsch erklärt, ich soll bei Dörthe nicht mithelfen?

Zeugin: Nein, durchaus nicht! Ich hatte vielmehr den Eindruck, es fiele dem Angeklagten sehr **schwer**, zu Dörthe zu gehen, denn er trat nicht ein einziges Mal an die Leiche heran.

•

TU **Hirschberg**, 8. Dez. Der gestrige Tag im Prozeß Gruben brachte eine **Ueberraschung** zuungunsten des Angeklagten. Seine Stieftochter, die 12jährige Irma Zahn, bekundete, daß Gruben in der Zeit, in der der Mord geschah, das Zimmer im ersten Stock, das er die ganze kritische Zeit über nicht verlassen haben will, doch verlassen habe.

Umgegend und Nachbargebiete.

Geflügelausstellung.

Vohwinkel, 9. Dez. Der Vohwinkeler Geflügelzuchtverein veranstaltet am 10., 11. und 12. Dezember im Stadtsaale (Endstation der Schwebebahn) eine Geflügelausstellung.

Smeets enthaftet.

TU **Köln**, 8. Dez. Der wegen Richterscheinens vor Gericht verhaftete rheinische Sonderbündler Smeets wurde auf Befehl der interalliierten Rheinlandskommission aus der Haft entlassen.

Verein für das mittlere Schulwesen in Rheinland und Westfalen.

Hagen, 8. Dez. Auf einer hier abgehaltenen Tagung des **Vereins für das mittlere Schulwesen in Rheinland-Westfalen** wurde die Frage des künftigen Aufbaues der Mittelschulen erörtert. **Mittelschullehrerin Funder aus Essen** berichtete über die Mädchenmittelschule, **Mittelschullehrer Schmidt aus Essen** über die der Knaben und **Mittelschullehrer Seuster aus Letmathe** über die ländlichen Mittelschulen. Alle drei Vortragenden sprachen sich in überzeugender Weise für die Beibehaltung des sechsstufigen Aufbaues — wie er auch durch die bisher gültigen ministeriellen Bestimmungen festgelegt ist — im Anschluß an die vierjährige Grundschule aus. Sollen die Mittelschuleinrichtungen das „Bedürfnis nach einer geeigneten Vorbereitung auf mancherlei mittlere Stellungen im Verwaltungsdienste des Staates und der Gemeinde sowie größerer Industrie- und Handelsgeschäfte" (Min.-Erlaß vom 3. 2. 1910) befriedigen, sollen sie einen Zugang zu den entsprechenden Fachschulen gewähren und sollen sie eine den sechsstufigen höheren Lehranstalten zwar nicht gleichartige, aber doch gleichwertige, mehr technisch-praktische Bildung für das künftige Berufsleben vermitteln, so kann von der bisherigen **sechsklassigen Form** nicht abgegangen werden. Die Lösung dieser Frage hängt gewiß eng zusammen mit der künftigen Gestaltung des höheren Schulwesens. Wie aber die geplante Reform unserer gesamten Schulen auch ausfallen möge, ein Sinken unserer Bildungshöhe, wie sie in Deutschland anerkanntermaßen durch unsere Unterrichtsanstalten gewährleistet wurde, wird niemand wünschen, sie würde die kulturelle und wirtschaftliche Not unserer Tage aufs schlimmste steigern und den Nachweis und damit die Zukunft unseres Volkes aufs schwerste gefährden. Auch für diejenigen Kreise, die für ihre Kinder oder für ihren Nachwuchs im Beruf sich der Mittelschule zuwenden, weil sie die hier gebotene Bildung für gesund und zukunftverheißend ansehen — und diese Kreise sind im Wachsen begriffen —, wäre eine Kürzung der Schulzeit verhängnisvoll. Entweder müßte versucht werden, in weniger Zeit dasselbe zu leisten — in gesundheitlicher und unterrichtlicher Hinsicht eine unmögliche Forderung —; oder man müßte auf eine große Zahl von Schulberechtigungen, die an eine gewisse Bildungshöhe geknüpft sind, und die den Zugang zu den oben angeführten mannigfachen mittleren Stellungen erst erschließen, verzichten. Gegen diese wirtschaftliche Schädigung würden sich die Eltern aufs schärfste wenden. Die Versammlung trat den Darlegungen der Berichterstatter bei und beschloß nach gründlicher Erörterung mit allen Mitteln für die Erhaltung der sechsstufigen Mittelschulen einzutreten.

Lokales.

Elberfeld, 9. Dezember.

e.— Frachtbriefvordrucke. Nach einer Mitteilung der Eisenbahndirektion Elberfeld dürfen die **doppelseitig** bedruckten Frachtbriefe sowie die **einseitig** bedruckten Frachtbriefe, auf denen in der Bemerkung am oberen Rande zwischen den Worten „Eigentumsmerkmal" und „des Wagens" die Einschaltung „sowie das Ladegewicht" fehlt, weiterhin bis zum 31. März 1922 benutzt werden.

e.— Obst- und Gemüsepreise. Von der Preisprüfungsstelle Elberfeld wurden am 9. Dez. 1921 für die marktgängigsten Obst- und Gemüsearten folgende Preise ermittelt: (Kleinhandelspreis): Kartoffeln 1,40—1,60, Blumenkohl 3,75—6,50, Rotkohl 1,70—2,25, Weißkohl 1,30—1,60, Wirsing 1,50—2,—, Endiviensalat Stck. 2,50 bis 5,—, Pfund 6,— bis 10,—, Möhren 1,20—2,—, Zwiebeln 1,50—2,0, Karotten 1,50—2,—, Erdkohlrabi 0,60—0,70, weiße Rüben 2,50, Butterkohl 1,30, Rosenkohl 6,— bis 9,—, Grünkohl 2,— bis 2,25, Porree 0,50—2,—, Sellerie 1,50—6,—, Aepfel 2,30—7,—, Birnen 3,— bis 7,—, dicke Nüsse 20,— bis 26,—, Haselnüsse 18,— bis 20,—, Apfelsinen 2,50—5,50, Zitronen 1,— bis 1,20. Der Markt war mit Obst mittelmäßig stark und mit Gemüse zufriedenstellend beschickt.

e.— Spielplan des Stadttheaters. Samstag, den 10. Dez., 6½—9½ Uhr: „Peterchens Mondfahrt" (mittl. Preise); **Sonntag** 2½—5¾: „Der Freischütz" (große Pr.), 7½—10: „Ariadne auf Naxos" (gr. Pr.); **Montag** 7½—10: „Ab dafür!" (1919) (mittl. Pr.), D 12; **Dienstag** 7—10¼: „Der Freischütz" (gr. Pr.), A 14; **Mittwoch** 6½—9½: „Peterchens Mondfahrt" (mittl. Pr.); **Donnerstag** 7½—10: „Ariadne auf Naxos" (gr. Pr.), B 14; **Freitag** 7½—10: „Der Wettlauf mit dem Schatten" (mittl. Pr.), C 13; **Samstag**, 17. Dez., 5—7¾: „Der fliegende Holländer" (gr. Pr.), Fremdenvorstellung; **Sonntag**, 18. Dez., 3½—6½: „Peterchens Mondfahrt" (gewöhnl. Pr.), 7½—10: „Ab dafür!" (1919) (mittlere Preise).

e.— In der Bavaria dürfen die seit einiger Zeit veranstalteten Nachmittags-Sonderkonzerte eine besondere Beachtung finden, da sie sich in künstlerischen Linien zu halten pflegen. Mit dem verstärkten Orchester kann Kapellmeister Oer, ein erfahrener Fachmann, an größere Aufgaben herangehen, und wenn auch die „Klangflut" der Instrumente mitunter noch etwas dünn anmutet, so erzielte Oer mit der vorzüglichen Wiedergabe, z. B. der Humperdinckschen Hänsel- und Gretel-Fantasie, der Holländer-Ouvertüre und dem Hochzeitsmarsch aus dem Sommernachtstraum recht schöne Erfolge. Einen weiteren Höhepunkt bildete der Gesang von Walter Ries, der jetzt dem Düsseldorfer Stadttheater angehört und unlängst in der Rolle des Faun Sylvo den Beweis ausgereifter Künstlerschaft erbrachte. Hier sprang er im letzten Augenblick ein, sang Lieder und Arien und ließ mit Erfolg seinen Düsseldorfer Kollegen vergessen. Eugenie Stahl brachte mit ihrem kräftigen und wohlklingenden Sopran Lieder von Brahms, Schumann, Hildach. Als Dritte in der Reihe der Solisten darf man ruhig die jugendfrische Harfenistin Trudel Thiem nennen, deren eigentliches Vortragsfeld das Varietee ist, die sich aber mit ihrer Kunst weit über den Rahmen üblicher Unterhaltungsmusik erhebt und eigentlich dem Konzertsaal zustreben sollte. Konzertmeister Hübner auf der Geige und ein Cellist unbekannten Namens begleiteten sie.

Barmen, 9. Dezember.

b.— 100-Jahrfeier der evangelischen Gemeinde Unterbarmen. Im Mai nächsten Jahres blickt die evangelische Gemeinde Unterbarmen auf ein 100jähriges Bestehen zurück. Mit dem Jubiläum soll die Glockenweihe verbunden sein. Innerhalb der Gemeinde soll eine Jubiläumsspende gesammelt werden, aus der die Glocken, die dem Vaterland geopfert worden sind, beschafft werden sollen.

b.— Stiftung. Die Generalversammlung der **Barmer Bäckergenossenschaft** bewilligte für die Waisenkinder beider Konfessionen der Stadt Barmen zu Weihnachten 5000 Mark, und zwar in Form von 250 Pfund Spekulatius.

b.— Spielplan des Stadttheaters. Samstag, 10. Dez., 7½—10¼: „Die Fledermaus" (gr. Pr.); **Sonntag** 11—1: Tanz-Matinee: Edith von Schrenck (gew. Pr.); 4—6: Letztes Gastspiel der Erl.-Bühne: „Der Narrenzettel" (mittl. Pr.); 7½—10: „Ab dafür!" (1919) (mittl. Pr.); **Montag** geschlossen; **Dienstag** 7½—9½: „Ein deutsches Weihnachtsspiel (mittl. Pr.), A 14; **Mittwoch** 7—10½: „Margarethe" (gr. Pr.), C 14; **Donnerstag** 7½—10: „Der Wettlauf mit dem Schatten" (mittl. Pr.), B 14; **Freitag** 7—10½: Tannhäuser (gr. Pr.); **Samstag**, 17. Dezbr., 6½—8½: „Ein deutsches Weihnachtsspiel" (mittl. Pr.); **Sonntag**, 18. Dez., 3½—5½: „Ein deutsches Weihnachtsspiel" (gew. Pr.), 7—10: „Undine" (große Preise).

Ludendorffs Vernehmung.

VDZ **Leipzig**, 9. Dez. (Drahtb.) Der große **Sitzungssaal** des Reichsgerichts ist heute **stark besetzt**, da Zeugenaussagen bekannter Persönlichkeiten erwartet werden. Zunächst wird Redakteur Walter **Harnisch** vernommen, der sagte, daß er der Nationalen Vereinigung nicht angehöre und deren Ziele nicht gekannt habe. Er habe allerdings an zwei Besprechungen teilgenommen, die Oberst Bauer mit Herren der Rechtspresse abhielt. Auch vom Kapp-Putsch habe er vorher nichts weiter gewußt, als was in der Zeitung stand. Am 13. März gegen 10 Uhr vormittags habe er erfahren, daß die alte Regierung geflohen und Kapp Reichskanzler sei. Auch die Namen der sonstigen Minister wurden bekannt gegeben. Der Zeuge ging dann zu Dr. Schiele, den er von Weimar her kannte, um sich über alles zu unterrichten. Nachmittags war er in der Reichskanzlei. Man bot ihm die Stelle eines Pressechefs an. Er behielt sich die Entscheidung vor. Am Mittwoch nach dem Putsch habe ihm Dr. Traub erzählt, daß Dr. Schiele eingeweiht sei. Dieser habe mehr gewußt als er. **Einen Pressechef habe es nie gegeben.** Er (Zeuge) sei zwar dazu ernannt worden, aber tatsächlich habe dieses Amt der Kapitänleutnant Lensch ausgeübt.

Als zweiter Zeuge erscheint

General Ludendorff,

der sich über seine Kenntnis hinsichtlich des Kapp-Unternehmens äußert. Wangenheim und Schiele seien ihm vorher bekannt gewesen und hätten ihn vorher besucht. Im Felde hat er Kapp kennen gelernt. Nach Beendigung des Krieges wurde er mit Schnitzler bekannt, und zwar durch Oberst Bauer. Schnitzler solle ihm bei der Durchsicht seiner Kriegserinnerungen helfen. Schnitzler sei etwas phantastisch veranlagt gewesen. Als der Zeuge die **geplante Abtrennung Ostpreußens** erfuhr, habe er dies wie einen Schlag ins **Gesicht** empfunden. Ludendorff erklärte mit Nachdruck, man müsse auf die **Gefühlsstimmung** im Juni und Juli 1919 zu sprechen kommen, auf die **Besetzung der Ostgebiete** und den **Schmachparagraphen gegen die deutsche Ehre.** Damals sei Kapp zu ihm gekommen und habe mit ihm über [illegible] Abwehraktion der **Baltikumtruppen** gesprochen. Er, Ludendorff, habe angesichts der bolschewistischen Gefahr die Auflösung des Freikorps bedauert. Aus der Baltikumaktion wurde natürlich nichts. Aber er war mit Kapp bei der Gründung der Einwohnerwehr in Ostpreußen in Verbindung. Dabei erzählte ihm Kapp von der geplanten Gründung der **Nationalen Vereinigung.** Ludendorff erhielt eine Aufzeichnung der Ziele der Vereinigung, wie sie ihm Kapp gelegt habe. Sie enthält nur allgemeine politische und patriotische Fragen. Ludendorff wiederholt, daß er mit Kapp immer nur **Mittel gegen die bolschewistische Gefahr gesucht** habe. In dem Sinne habe er, Ludendorff, seine Ansicht schon in den Zeitungen veröffentlicht. Lüttwitz, den er aus dem Felde kannte, sagte ihm im [illegible] 1919, die Reichsregierung würde niemals die Auslieferung der Kriegsbeschuldigten zugeben. Im übrigen trat Lüttwitz durchaus nur **für vollständige Durchführung der neuen Verfassung** ein. Dann entstand später Lüttwitzens Unmut wegen der ausgebliebenen Reichstags- und Präsidentenwahlen; es war also nach Ludendorff der Unmut eines paragraphenbewußten, verfassungstreuen Republikaners. Ueber [illegible] witzens offenen Konflikt mit der Reichsregierung wußte Ludendorff nichts. Er sah diesen erst nach dem Putsch in der Reichskanzlei wieder, wohin er zur Information gegangen ist. Am 14. März wurde ich, so sagt Ludendorff, von Lüttwitz wieder gerufen. Man spricht immer von **Kabinettssitzungen.** Ich muß sagen: **etwas menschlich Kläglicheres** als dieses allgemeine **Durcheinandergerede** habe er nie erlebt. Ludendorff erklärt, er sei immer wieder in die Wilhelmstraße gerufen worden, angeblich wegen des **Generalstreiks.** Die **ziellosen Besprechungen** ärgerten Ludendorff aber so, daß er jedesmal **vor Schluß wieder wegging.** Trotzdem wäre er überrascht gewesen, als Kapp ihm am 17. März mitteilte, die Reichswehr stehe nicht mehr hinter ihm. Er hatte das Unternehmen wenigstens militärisch für geglückt gehalten.

Es werden **Briefe** zur Sprache gebracht, die auf Ludendorff Bezug haben. Der Zeuge erklärt dazu: **Viele arbeiten mit meinem Namen**, die **absolut kein Recht dazu haben.** Ein Brief des **Herrn von Dewitz**, der ihm den Putsch vorher voraus anzeigen sollte, hat Ludendorff augenscheinlich **nicht erhalten.** Dieser Brief bittet Ludendorff, sich jeder Verbindung mit der Kapptruppe auch hinter den Kulissen zu enthalten, da ohne den Nimbus seines Namens die Leute wohl nicht losschlagen könnten und ihre Dummheit daher unterbliebe. Ludendorff müsse sich für die Aktion gegen die bolschewistische Gefahr [illegible] halten. Ludendorff bestätigte, daß man sich an ihn **ernsthaft immer nur im Zusammenhang mit der bolschewistischen Gefahr** gewandt habe.

Letzte Telegramme.

Hardings Befriedigung.

GA **Paris**, 9. Dez. (Eig. Drahtb.) In einer Rede zum Jahrestage des amerikanischen Roten Kreuzes sagte Präsident **Harding**, daß **die Konferenz in Washington über alle Erwartungen günstig fortschreite.**

Die vierfache Entente.

GA **Paris**, 9. Dez. (Eig. Drahtb.) Ein Telegramm aus Washington aus zuverlässiger Quelle teilt mit, daß **alle interessierten Mächte** nunmehr den Ersatz des englisch-japanischen Bündnisses durch die **vierfache Entente gebildet** haben. Im Laufe einer Zusammenkunft den Nachmittag des 8. Dezember erwarteten Zusammenkunft sollen die Vertreter der vier Mächte offiziell die Annahme des Projektes bekanntgeben. Man glaubt, daß dieses Abkommen in kurzer Zeit unterzeichnet werde.

(Die Nachrichten aus Washington über den neuen Bund der Mächte lauten aber so verschiedenartig und einander widersprechend, daß größte Vorsicht in der Beurteilung geboten ist.)

TU **Washington**, 9. Dez. Japan hat die vorgeschlagenen **Uebereinkommen der vier Mächte** (England, Vereinigte Staaten, Japan und Frankreich) über die Fragen, die die **Inseln im Stillen Ozean** betreffen, angenommen und den japanischen Sprecher in der Kommission des fernen Ostens mit entsprechenden Vollmachten versehen. Japan fügt hinzu, daß das **Flottenabkommen**, das ein Verhältnis der Kriegsmarinen von 5:5:3 vorsieht, in Beziehungen zu einem **allgemeinen Pazifikabkommen** gebracht wird, zu dem Japan seine Zustimmung allerdings noch nicht erteilt hat. Die **Kommission des fernen Ostens** erwartet nunmehr das Einverständnis Japans zu dem geplanten Gesamtabkommen.

Die Berliner Hochbahn ruht.

BB **Berlin**, 9. Dez. (Drahtb.) Die Streikdrohung der **Hochbahnangestellten** ist prompt wahrgemacht worden. Seit heute früh ist **der Betrieb stillgelegt.** Der Reichsarbeitsminister hat bereits mit den Vertretern beider Parteien unverbindlich Fühlung genommen. Der Schlichtungsausschuß hat beide Parteien zu Verhandlungen eingeladen. Diesem Vermittlungsvorschlag werden beide Parteien Folge leisten.

Der falsche Kriminalbeamte.

BB **Berlin**, 9. Dez. (Drahtb.) Nach einer Meldung des „Lok.-Anz." beschlagnahmte ein falscher **Kriminalbeamter** im Schnellzuge Amsterdam—Deutschland einen **Koffer mit Millionenwerten**, der einer Holländerin gehörte.

Voraussichtliche Witterung am 10. Dezember.

Ueberwiegend trübe, geringe Niederschläge, etwas kälter.

Diese Nummer umfaßt 6 Seiten.

Hauptschriftleiter W. H. Zilz.
Verantwortliche Redakteure: für den politischen Teil: Fritz Goedecker; für das Feuilleton: Karl Dir; für den Klein; für den lokalen Teil: Karl Dir; für Umgegend und Nachbargebiete: Wolfgang Müller; für den Anzeigenteil: Karl Weber; sämtlich in Elberfeld. Eigene Berliner Schriftleitung unter der [illegible]
— Druck und Verlag von W. Girardet [illegible]

Kunst und Wissenschaft.

Volksliederfahrten Berliner Musikhochschüler. Das preußische Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat in den letzten Monaten eine Anregung durchführen lassen, die für unsere ländliche Musikpflege von hohem Werte werden kann. Während die Großstädte, besonders Berlin, mit Musik überfüttert werden, fehlt in den kleinen Orten und auf dem Lande allermeist jede Gelegenheit, dem Unwesen der Stadtpfeifereien und der Flut von Operette und Gassenhauer, deren Klänge das alte Volkslied dort zu ersticken drohen, entgegenzutreten. So wurden von Studierenden der Berliner Akademischen Hochschule für Musik Fahrten durch Städte und Dörfer der Mark unternommen. Die Vortragsfolge, die in Gasthofsälen und Gemeindesälen, bisweilen auch in der Kirche oder in einem Schloßsaale zu Gehör gebracht wurde, umfaßte Volkslieder, Gesang- und Instrumentalmusik. Mehrmals wurden Teile aus dem „Freischütz" gesungen, und dann wurde vorher eine kleine Einführung in die Oper gegeben. Ueberall fanden die Konzerte begeisterte Aufnahme. Man sang und spielte ja in Orten, die Vorträge solchen Charakters kaum je gesehen hatten, in kleinen und kleinsten Dorfgemeinden — der größte Ort dürfte die Kreisstadt Seelow sein. Die Teilnehmer wurden meist von den Gutsherrschaften, den Pfarrern oder Lehrern ins Quartier genommen. Die Eintrittspreise für die Abende betrugen 2 bis 4 Mark. Die kleinen Lokalblätter brachten zum Ausdruck, daß man mit solchen Darbietungen einen Weg beschritten hat, der wohl geeignet ist, eine Hebung des Geschmacks für gute Musik auch auf dem Lande herbeizuführen. Es steht in Aussicht, die Volksliederfahrten im nächsten Jahre in größerem Umfange zu wiederholen.

Ein dritter Generalmusikdirektor in Rheinland. Neben Abendroth in Köln und Panzner in Düsseldorf wurde der städtische Musikdirektor Paul Scheinpflug in **Duisburg** zum Generalmusikdirektor ernannt.

Die Entdeckung eines Rembrandts. Bereits vor längerer Zeit hat man auf ein von dem alten italienischen Kunstschriftsteller Baldinucci angeführtes Bild in der Galerie **Doria Pamphili** in Rom die Aufmerksamkeit gelenkt und es Rembrandt zugeschrieben. Das Werk, ein Männerkopf mit spärlichem Bart und einem Turban, wurde dann von dem holländischen Kunstgelehrten Prof. Six auf Grund einer Skizze in der Galerie Doria für Tizian in Anspruch genommen, während ein anderer bedeutender holländischer Kunsthistoriker, Hofstede de Groot, das von Baldinucci erwählte Gemälde mit Rubens oder wenigstens mit seiner Schule in Zusammenhang brachte. Nun ist die Frage von neuem von einem Kunstforscher, J. O. Kronig, untersucht worden und hat zu dem überraschenden Resultat geführt, daß der Gelehrte zwar nicht in dem vielumstrittenen Bilde, aber in einem anderen Porträt ein Werk Rembrandts erkannte. Es handelt sich um das unter Nr. 105 im Katalog aufgeführte Greisenbildnis, das man bisher dem Bernardo Strozzi gegeben hatte. Dieses Bild wird nach Kronigs Ausführungen bereits von einem der ältesten Biographen Rembrandts erwähnt und wurde im 18. Jahrhundert von dem Maler Richardson gepriesen, der es in der Galerie neben dem berühmten Porträt des Papstes Innocenz X. von Velasquez bewunderte. Obgleich dieser Greis keinen Turban trägt, sondern eine schwarze Kappe und auch einen ziemlich kräftigen Bart hat, so wird doch die Behauptung Kronigs unterstützt durch eine Radierung des Joris de Vliet, eines Freundes und Zeitgenossen Rembrandts, dessen Wiedergabe des Porträts der Galerie Doria die Unterschrift trägt: „R. H. Inventor". Damit kann aber niemand anders als Rembrandt gemeint sein.

Volkswirtschaft, Handel und Industrie.

Preise.

Nachprüfung der Margarinepreise n, 8. Dez. Im Reichsministerium für Ernährung dwirtschaft fand heute eine Besprechung mit Ver der Margarineindustrie und der Verbraucherschaft as bisherige Ergebnis der Nachprüfungen der nepreise statt, an der auch Vertreter des Reichs ftsministeriums und der Preisprüfungsstelle rlins teilnahmen. Es wurde auf Grund der Fest n des von der Preisprüfungsstelle Großberlins gten Bücherrevisors anerkannt, daß der Marga s von 31 bis 35 Mark pro Pfund, wie er bis bekanntlich am 8. 12. erfolgten Herabsetzung um je Pfund gefordert wurde, im allgemeinen als messen und nicht als übermäßig anzusehen sei. Nachprüfungen bei den einzelnen Fabriken in der s sind noch im Gange. Ueber die dauernde Hin ng von Vertretern der Verbraucherschaft bei der ung der Margarinepreise durch die Preiskommis m Margarineverband schweben Verhandlungen, ren Abschluß noch vor Weihnachten zu rechnen ist.

Preiserhöhung für Gas- und Siede n. Die Röhrenvereinigung beschloß, die Preise s- und Siederöhren um rund 35 Prozent netto hen.

er Verband deutscher Achsenwerke Preise für Lastachsen um 350 Mark und die für Patentachsen um 40 bis 50 Prozent je nach herabgesetzt.

eiserhöhung für Nähmaschinen. Die schinenfabriken erhöhten die Preise vom 6. De um 50 Prozent. Eine erneute Steigerung der etwa 25 Proz. ist laut B. B.-C. in Kürze zu n.

Aus der Industrie.

Rombacher Hüttenwerke A.-G. in enz. Die heutige Generalversammlung, in der ionäre 46 510 000 Mark Aktienkapital vertraten, die sofort zahlbare Dividende auf 16 Pro stgesetzt. Ueber die Geschäftslage teilte die Ver g mit, daß die Entwicklung des Unternehmens in en Monaten des laufenden Geschäftsjahres durch friedigend gewesen sei. Seit zwei Monaten sei erordentlich starkes Anschwellen der Kon tur zu verzeichnen und damit seien auch erheb uftragsmengen hereingenommen worden.

isenhütte Holstein, A.-G. Die heutige lversammlung der zum Konzern der Rombacher werke gehörenden Eisenhütte Holstein, A.-G. zu rg, setzte die sofort zahlbare Dividende auf ozent fest.

Rumänische Lokomotivenbestellung eutschland. Die rumänische Regierung hat Firma Henschel & Sohn in Kassel 30 Lokomotiven zu einem Gesamtpreise von 130 Millionen Mark bestellt. Die Bezahlung erfolgt in sechsprozentigen Staatsobligationen, die binnen drei Jahren rückzahlbar sind.

Banken.

Zum Zusammenbruch der Pfälz. Bank. München, 8. Dez. In der Münchener Filiale der zusammengebrochenen Pfälzischen Bank stauten sich die Kunden. Es wurden von der Deutschen Bank rund 30 Mill. Mk. ausbezahlt. Sämtliche angeforderten Einlagen wurden glatt zurückgezahlt, was außerordentlich beruhigend wirkte. Da das Aktienkapital der Bank fast ganz verloren ist, ist es um die Aussichten der Aktionäre sehr schlecht bestellt. Zu den Aktionären gehören vor allem kleine Geschäftsleute, Beamte usw. Man rechnet mit der Möglichkeit einer Regreßpflicht des Aufsichtsrates. Alle Fachleute finden es ganz unverständlich, wie es möglich war, daß ein Devisenleiter ohne Kontrolle derartige Millionengeschäfte machen konnte. Direktor Römer ist seit einigen Tagen verschwunden. Es geht das Gerücht, daß er sich erschossen habe. Die Strafbehörden haben sich bereits mit dem Fall der Bank beschäftigt, ohne daß sie bisher Handhaben für ein strafrechtliches Einschreiten gefunden hätten. Ein Redakteur der „Münch. N. Nachrichten" hat sich nach Ludwigshafen begeben, um an Ort und Stelle Erkundigungen einzuziehen. Er teilt seinem Blatt mit, daß Dr. Römer auf Baisse spekuliert habe, und zwar auf 3 bis 6 Monate in hochwertiger Valuta. Es wird nach Heranziehung aller Reserven noch immer ein Verlust von 140 Mill. Mk. zu decken sein.

Rückgang der Devisen und des Dollars.

GA Berliner Wertpapierbörse. Berlin, 9. Dez. (Eig. Drahtb.) Die heutige Börse war recht matt bei neuen, erheblichen Kursstürzen, die namentlich auf dem Kassamarkt in vielen Fällen bis zu mehreren 100 Prozent betrugen. Es fehlt gegenwärtig völlig an Käufern. Der Zusammenbruch der Pfälzischen Bank hat mit seiner Ungeheuerlichkeit doch in den Kreisen des Publikums weitaus größeres Mißtrauen erregt, als man es im ersten Augenblick erwartet hatte. Das Publikum hat offensichtlich das Vertrauen zur Börse verloren und ist jetzt nach längerem Zögern bestrebt, seinen Effektenbesitz so schnell wie irgend möglich abzutreten. Die Limiten der Verkaufsaufträge sind daher in vielen Fällen ermäßigt worden, ohne deshalb schon restlos zur Ausführung gekommen zu sein. Im übrigen wirkte auch der weitere heftige Rückgang der Devisen und namentlich des Dollars bis auf 186 insofern ungünstig auf die Börsenstimmung ein, als die Spekulation hierdurch ebenfalls weitere Zurückhaltung im Eingehen der neuen Geschäfte bekundete.

Im Großhandel bewegen sich die Kursverluste im allgemeinen zwischen 50—150 Prozent. Von Montanpapieren waren namentlich Rheinische Braunkohle 150, Mannesmann 160, Deutsch-Lux 100, Bismarck-Hütte sogar 400 Prozent, Thale 200 Prozent niedriger. Auch bei Kaliwerten, Elektrizitäts- und Chemischen Aktien betrugen sich die Kursrückgänge zwischen 75 und 100 Prozent, Guano wurde sogar 400 Prozent, Rütgerswerke 160 Prozent gedrückt. Von Metall- und Maschinenaktien sind Augsburg-Nürnberger Maschinen als 180 Prozent, Deutsche Waffen 225, Deutsche Maschinen 175 Prozent, Orenstein und Koppel 140 Proz., Gothaer Waggon 200 Proz., Linke-Hofmann 150 Proz. niedriger. Rheinmetall verloren 50 Proz., Stoehr Kammgarn 300, Norddeutsche Wolle 125 Proz. Ferner Stettiner Vulkan 340. Deutsch atlantische Telegraphen 70 Proz., Schultheißbrauerei 170 Proz., Leonhard Tietz nur 25 Proz. Deutsche Petroleum senkten sich 200 Proz. bis auf 1425, Deutsche Erdöl 300 Proz. auf 1800. Bei Bankaktien bewegen sich die Kursverluste zwischen 30 und 50 Proz. Barmer Bankverein 320, Berliner Handel bis zu 60 Proz. zurück, ebenso Mitteldeutsche Kreditbank. Mexikanische Anleihe bis zu 300 Proz. schlechter. Bemerkenswert ist dagegen die Festigkeit der deutschen Reichsanleihe, von denen die dreiprozentige um 2½ bis auf 100 Proz. durch neue, ausländische Käufe gesteigert wurden. Auch dreiprozentige preußische Konsols erhöhten sich um 1 bis auf 61 Proz. Auch für die Deutsche Kriegsanleihe zeigte sich Nachfrage, so daß der Kurs zum erstenmal seit langer Zeit sich um ¼ bis auf 77⅞ heben konnte. Matt waren dagegen rumänische Anleihen und türkische Werte, höher ungarische. Geld bei weiterer großer Vorsicht der Geldgeber etwa 4½ Prozent.

Im Devisenverkehr machte sich im Laufe des Vormittags eine neue Schwäche geltend, die mittags zu weiteren Kursrückgängen führte, hauptsächlich auf englische Nachrichten, wonach das Zustandekommen eines Moratoriums dort wieder einmal günstiger beurteilt wird. Dementsprechend wird die dreiprozentige Reichsanleihe auch in Holland höher bewertet. Im freien Handel wurden bewertet: polnische Noten 5,90, österreichische 3¾, der Dollar setzte mit 200 ein und ging bis auf 185 zurück, rumänische Noten 155, ungarische 21, Holland 6775—6725, London 750, Paris 1425—1450. Erheblich sind auch die Kursrückgänge auf dem Markte für unnotierte Werte.

*

Weiteres Opfer der Spekulationswut. Auf die Börse wirkte gestern erneut verstimmend eine weitere Meldung über Zahlungsschwierigkeiten einer Hamburger Bankfirma, über die Näheres jedoch nicht zu erfahren war. Es handelt sich offenbar um ein junges Unternehmen. Auch sprach man gerüchtweise von Schwierigkeiten einer Hamburger Maklerfirma.

Devisen.

Amtliche Berliner Devisen-Kurse.

Für drahtliche Auszahlungen	8. Dezember Geld Mk.	8. Dezember Brief Mk.	9. Dezember Geld Mk.	9. Dezember Brief Mk.
Holland 100 Gulden	7342.65	7357.35	6743.25	6756.75
Belgien 100 Frk.	1463.60	1471.50	1411.05	1413.95
Norwegen 100 Kr.	2942.05	2947.95	2747.25	2752.75
Dänemark 100 Kr.	3833.65	3841.35	3546.45	3552.55
Schweden 100 Kr.	4835.15	4844.85	4520.45	4529.55
Finnland 100 finn. M.	367.60	368.40	339.65	340.35
Italien 100 Lire	879.10	880.90	834.15	835.85
England 1 Pfd. St.	824.15	825.85	771.70	773.30
Amerika 1 Dollar	202.79	203.21	188.31	188.69
Frankreich 100 Frk.	1523.45	1526.55	1483.50	1486.50
Schweiz 100 Frk.	3921.05	3928.95	3671.30	3678.70
Spanien 100 Pes.	2857.10	2862.90	—.—	—.—
Buenos-Aires	65.65	65.85	61.65	61.85
Oesterr. abgest. 100 Kr.	6.48	6.52	6.48	6.52
Prag 100 Kr.	224.75	225.25	216.75	217.25
Ungarn 100 Kr.	25.72	25.78	24.47	24.53

b Auf dem rheinisch-westfälischen Devisenmarkt hielt die rückläufige Bewegung der Auslandsdevisen weiter an. Auf höhere Markmeldungen aus dem Auslande bröckelten die Kurse der ausländischen Zahlungsmittel bei großer Zurückhaltung weiter ab. Aus Holland wurde die Mark mit 1,46—1,49 gemeldet. Gegen Mittag wurden an den westdeutschen Plätzen im freien Verkehr angeboten: Holland 6900, Kabel Neuyork 195, Frankreich 1485, Belgien 1400, England 785.

TU Weitere Abschwächung der Auslandsdevisen. Berlin, 9. Dez. Obwohl in Neuyork die Mark nachbörslich mit 50½ bewertet wurde, ist im heutigen Vormittagsfreiverkehr der Großbanken die Abschwächung der ausländischen Zahlungsmittel, die schon gestern den ganzen Tag über angehalten hatte, weiter nicht unerheblich fortgeschritten. Entsprechend der Neuyorker Schlußparität von 197 setzte der Dollar mit diesem Kurse ein, um dann auf weitere Abgaben auf 195 bis auf 190 zurückzugehen.

Berliner 11 Uhr-Devisen vom 9. Dez.: Holland 6850, Brüssel 1390, London 775, Amerika 190, Paris 1450, Schweiz 3670. Tendenz schwach.

Züricher Schlußdevisen vom 9. Dez. Wechsel auf Berlin 2.70, Wien 0.16, Prag 5.80, Holland 186½, Neuyork 5.18, London 21.24, Paris 40.00, Italien 22.80, Brüssel 38.50, Kopenhagen 98¾, Stockholm 125, Christiania 75¼, Madrid 73.60, Buenos Aires 1.67½, Budapest 0.65, Bukarest 0.15, Agram 2.00.

Neuyork, 8. Dez. Eröffnungskurs der Mark 0.50¾ bis 0.50¾.

Neuyork, 8. Dez. Schlußkurse. Tägl. Geld 5 Proz., London Kabel 411.00, London 60 Tage 407.37, Paris 775, Amsterdam 3591, Berlin 0,50¾, höchster Markkurs 0.52, niedrigster Markkurs 0.49.

Neuyork, 8. Dez. Nachbörskurs der Mark. 0.50 bis 0.50¼.

Berliner Börse vom 9. Dezember.

Schwankende Kurse.

	voriger Schlußk.	heutige Kurse
Aktien		
ngbahn	550	500
atsbahn	225.50	200
re u. Ohio	750	651
Pac.	650	580
einrich	—	—
lbanische	265	245
ahrts-Aktien		
mpfschiff	—	—
Austral.	632	560
Paketf.	476	449
merik.-D.	715	611
	595	530
Lloyd	535	499.75-95
chiffahrt	900	800
-Aktien		
nkverein	351	320
ndels	505	440—50
Priv.-Bk	380	355-50
di. Bank	355	320
Bank	510	505
sellsch.	510	460
Dresdner Bank	448	425
Leipz. Kr.-Anst.	355	320
Mitteld. Kred.-Bk	400	340
Nationalb. f. Dsch.	360	330
Oesterr. Kredit	133.50	106.50
Montanwerte		
Bismarckhütte	2950	2500
Bochum Gußstahl	950	890
Buderus Eisenw.	815	710-15
Dt.-Lux. Bergw.	876	800-10
Ess. Steinkohlen	1125	1050
Gelsenk. Bergw.	890	805-10
Harpener Bergb.	1185	1080-70
Hoesch Stahlw.	1210	1138
Hohenlohewerke	750	650-40
Ilse Bergbau	2150	800-875
Kattowitz Bergb.	1001	960-50
K.-Neuess. Berg.	1195	950-60
Laurahütte	855	835-840
Lothr. Hütt. Berg.	735	694
Mannesmannröh.	1375	1205-30
Oberschl. Eis. Bed	720	665-70
Oberschl. Eis.-Ind	760	749.50
Phönix-Bergbau	1075	1000-10
Rhein. Braunkohl	1205	1020
Rhein. Stahlwerk	1130	1010-1000
Riebeck Montan	1280	1000
Rombach. Hütten	760	690-85
Thale, Eisenhütte	3125	2870
Kaliwerte		
Deutsche Kaliw.	895	755-65
Kaliw. Aschersl.	680	600-582
Westereg. Alkali	1294	1125-50
Chemische Werte		
A.-G. f. Anilinf.	660	602-08
AngloCont. Guan.	1375	970-1025
Bad. Anilin	720	645
Chem. Griesheim	850	75
do. Heyden	1050	850
Dynamit-Nobel	605	748
Elberfeld. Farben	695	630-625
Th. Goldschmidt	990	901-39⅞
Höchster Farbw.	676	610-19
Köln-Rottweiler	1000	885-95
Oberschl. Koks	1360	1250
Rhein. Sprengst.	710	660
Rütgerswerke	880	710-30
Elektrizitäts-Werte		
Accumulatoren	901	826
Allg. Elektr.-Ges.	745	700-695
Bergmann Elektr.	855	776-85
Berl. Elektr. W.	725	665
El. Licht u. Kraft	560	525-15
Elek. Lief.-Ges.	700	600
Felt. & Guilleaum.	1160	1000-1030
G. f. elek. Untern.	805	730-20
Lahmeyer Elekt.	585	521
Pöge Elektr.	620	560-50
Sachsenwerk	696	5[illegible]0-85
Schuckert	680	611-15
Siemens-Halske	825	750
Maschinenfabrik-Aktien		
Adler-Werke	724	660-50
Augsb.-Nürnberg	1425	1270
Berl. Anh. Masch.	870	710
Berl. Maschinen	1550	1445
Gebr. Böhler & Co.	—	—
Daimler Motoren	585	525.50, 10
Deutsche Masch.	970	750
Deutsche Waffen	1562	1324
Gasmotor Deutz	750.50	710
Hartmann Masch.	948	802-11
Humboldt Masch.	749	610
Karlsruhe Masch.	1025	800
Gebr. Körting	820	685
Krauß & Co.	1015	830
L. Loewe & Co.	940	845-48
Orenst.-Koppel	1350	1199-1200
Zimmermannwk.	650	495
Metall-Werte		
Bingwerke	660	595
Dtsch. Eisenhdl.	975	898
Hackethal	690	606-10
Hirsch-Kupfer	871	740
C. Lorenz	850	750
Julius Pintsch	—	—
Rhein. Metallw.	574	505
Hugo Schneider	760	660
Union Gießerei	800	750
Vogel Telegraph	1160	1250-98
Waggonfabrik-Aktien		
Gotha Waggon	1090	860
Görlitzer Waggon	850	775
Hannov. Waggon	1010	900
Linke-Hofmann	1050	950
Rathgeb. Waggon	1080	930
Werft-Aktien		
Stettiner Vulkan	1200	910
Weser Schiffbau	750	698
Textil-Werte		
Hammersen & Co.	1725	—
Nordd. Wolle	960	850
Stöhr & Co.	1899	1505-50
Verschiedene Werte		
Aschaff. Zellstoff	945	889
Charlottb. Wasser	730	660
D.-Atlant. Tel.	940	850
Eisenb.-Verkehr.	810	726
Fahlb., List & Co.	755	680-75
Phil. Holzmann	760	660
Gebr. Junghans	750	620
Schulth.-Patzenh	1560	1330-35
Leonh. Tietz	390	349-42
Türk. Tabak	2600	2475
Zellstoff Waldhof	815	730-40
Kolonialwerte		
Neu Guinea	—	575
Otavi-Minen u. Eb	901	805
Otavi-Genußsch.	825	780

Einheitskurse.

Anlage-Papiere

	Zins	vorig. K.	9/12.
ch. Reichs-schatzscheine II	5	99.60	99.60
ch. Reichs-schatzscheine III	5	99.60	99.70
Dtsch. Reichs-sch. IV u. V	4½	84.30	84.40
Dtsch. Reichs-sch. VI-IX	4½	72.00	72.00
Dtsch. Reichs-sch. 1924	4½	94.25	94.30
Reichsanl.	5	77.50	77.60
Reichsanl.	4	83.00	83.00
Reichsanl.	3½	72.30	72.75
Reichsanl.	3	97.50	100.00
-Präm.-Anl.	—	84.00	84.20
uß. Konsols	4	75.60	75.10
reuß. Staffel.	3½	61.80	62.25
reuß. Kons.	3½	62.25	62.70
uß. Konsols	3	60.00	60.90
ov.-Anl. 20.21	4	93.00	93.00
v.-Anl. 31-40	4	92.00	92.00
Stadtanl.	4	79.50	74.00
Stadtanl.	4	93.00	93.00
Stadtanl.	4½	88.00	90.00
ld. Stadtanl.	4	77.50	79.00
tadtanl. E'f.	3½	—.—	—.—
00 Fr.-Lose	—	857.00	790.00

Eisenbahn-Aktien

	Div.		
Maast.-Bah.	0	—.—	—.—
-Genußsch.	0	—.—	—.—
Hochb. Vz.	5	114.75	107.75
re u. Ohio	—	715.00	651.00
	—	680.00	600.00
bg. Pr. Hr.	—	—.—	—.—
ngbahn	—	530.00	500.00

Schiffahrts-Aktien

Dampfschiff.	30	1900.00	—.—
Austral. D	10	650.00	585.00
er. Paketf.	8	494.00	450.00
amer. Dsch	16	720.00	647.00
Dampfsch.	10	601.00	550.00
ch. Lloyd	8	549.50	490.00
schiffahrt	30	890.00	755.00

Banken

ankverein	10	395.00	320.00
reditbank	15	498.00	450.00
ark. Ind.	11	440.00	—.—
andelsges.	12½	555.00	465.00
nth.-Bank	6	174.75	160.25
Privatb.	12	395.00	350.00
dter Bank	10	385.00	[illegible]
siat. Bank	—	820.00	—.—
Bank	18	581.00	505.00
-Komm.	16	535.00	455.00
Bank	12½	459.00	421.00
reditanst.	11	460.00	405.00
f. Dtsch.	10	385.00	330.00
her Bank	8	360.00	340.00
nk	4.70	220.00	190.00

Brauereien

Kindl	16	1125.00	—.—
nh. Berl.	10	800.00	—.—

	Div.	vorig. K.	9.12.
Engelhardt, Berlin	15	1180.00	1070.00
Löwenbräu, Berlin	10	—.—	—.—
Patzenhofer, Berl.	12	1500.00	1300.00
Bochumer Viktoria	12	800.00	—.—
Akt.-Brau., Dortm.	30	1375.00	1150.00
Union, Dortmund	45	1502.00	—.—
Viktoria, Dortm.		—.—	—.—
Br. Dietrich, Düss.	18	750.00	695.00
Höfelbrau, Düss.	15	1000.00	1650.00
Germ.-Br., Dortm.	10	1100.00	—.—
Isenbeck-Brauerei	0	—.—	—.—
Löwenbräu Dortm.	10	—.—	—.—
Reichelbräu	18	980.00	900.00
Schlegelbräu	15	—.—	910.00
Schwabenbräu	15	700.00	—.—
v. Tuchersche Br.	14	—.—	950.00
Wicküler-Küpper	7	—.—	—.—

Industrie-Papiere

	Div.	vorig. K.	9.12.
Aachener Leder	40	1195.00	900.00
Aachen. Spinnerei	32	—.—	—.—
Accum.-F. Hagen	20	900.00	825.00
Adler-Portlandz.	10	700.00	560.00
Adler-Hütt.-Glas	25	1455.00	—.—
Adler-Fahrradges.	10	710.00	650.00
A.-G. f. Anilinfabr.	20	680.00	600.00
Alexanderwerk	15	601.00	550.00
Alfeld Gronau	20	1530.00	1410.00
Allg. Elektr.-Ges.	14	750.00	694.00
Alsen Zement	30	1165.00	1050.00
Amme, Giesecke	25	2295.00	2000.00
Ammendorf. Pap.	60	2500.00	2125.00
Anglo-Cont. Guano	15	1369.00	850.00
Ankerwerke	20	1850.00	1850.00
Annener Gußstahl	15	875.00	850.00
Arenberg Bergbau	23	—.—	—.—
Augsburg-Nürnbg.	12	1445.00	1235.00
Bad. Anilin-Farb.	20	720.00	650.00
Balcke, Maschinen	30	1250.00	1100.00
Barop. Walzwerk	30	1195.00	1053.00
Basalt. Akt.-Ges.	16	930.00	810.00
Bedburger Wolle	25	2091.00	1690.00
J. P. Bemberg	20	1050.00	—.—
Carl Berg	20	—.—	940.00
Julius Berger	25	1053.00	930.00
Bergmann, Elektr.	15	852.00	795.00
Berl.-Anh. Masch.	12	818.00	702.00
Berl. Elektr.-Wk.	10	720.00	650.00
Berl. Gub. Hutfbr.	46⅔	2550.00	2225.00
Berl. Holzkompt.	30	820.00	756.00
Berl. Jutespinnerei	6	575.00	—.—
Berl. Masch. Schw.	18	1579.00	1420.00
Berl.-Neur. Kunst	15	650.00	601.00
Berzelius Bergw.	10	949.00	898.00
Bing. Nürnbg. Met.	18	659.00	599.75
Bismarckhütte	28	2900.00	—.—
Bochumer Gußst.	15	965.00	893.75
Boeddingh., Reim.	20	975.00	940.00
Gebr. Böhler & Co.	16	1310.00	—.—
Böspreder Walzw.	20	—.—	750.00
Braunkohle, Briq.	16	900.00	725.00
Braunschw. Kohle	20	1250.00	1200.00
Breitenb. Portland	10	770.00	500.00
Bremer Linoleum	40	1210.00	1150.00
Bremer Vulkan	30	1390.00	1340.00
Bremer Wollkämm	25	2010.00	1700.00
Buderus Eisenw.	12	800.00	700.00
Busch. Opt.	18	870.00	795.00
Busch, Lüdensch.	20	1150.00	—.—
Busch, Waggonfbr.	30	1950.00	1680.00
Butzke & Co., Met.	12	640.00	575.00

	Div.	vorig. K.	9.12.
Capito & Klein	30	1000.00	750.00
Chem. Fab. Buckau	10	1150.00	1050.00
Chem. Griesheim	16	830.00	775.00
Chem.-F. v. Heyden	26	1050.00	880.00
Chem. Weil.-ter-M.	15	730.00	625.00
Chem. Ind. Geisenk.	75	2750.00	2380.00
Chem. Werk. Albert	25	—.—	—.—
Consolidation Schl.	25	2200.00	1800.00
Daimler Motoren	5	691.75	530.00
Delmenh. Linol.	25	1130.00	1010.00
Dessauer Gas	11	780.00	660.00
Deutsch-Atl. Tel.	0	920.00	820.00
Dtsch.-Luxb. A.-G.	15	870.00	790.00
Dtsch.-Niederl. Tel.	0	750.00	—.—
Dtsch.-Südam. Tel.	0	951.00	700.00
Dtsch. Eisenb.-Sig.	12	620.00	—.—
Dtsche. Erdöl A.-G.	20	2200.00	2000.00
Dtsch. Gußst. Kug	14	690.00	601.00
Dtsch. Jutespinn.	30	1200.00	950.00
Dtsch. Kabelwerke	17	775.00	711.00
Dtsche. Kaliwerke	8	825.00	775.00
Dtsch. Kunstleder	14	745.00	—.—
Dtsch. Masch. Dbg.	20	945.00	756.00
Dtsch. Schachtbau	30	—.—	—.—
Dtsch. Spiegelglas	25	1098.00	998.00
Deutsche Ton- und Steinzeug-Werke	18	810.00	650.00
Dtsch. Waff. u. Mun.	30	1568.00	1305.00
Dtsche. Wollwaren	30	1800.00	1600.00
Dtsch. Eisenhand.	15	994.50	880.00
R. W. Dinnendahl	10	675.00	—.—
Donnersmarckh.	10	1300.00	1280.00
Dür. Metallwerke	15	—.—	—.—
Dürkopp-Werke	18	900.00	750.00
Düssld. Eisenbbed.	20	680.00	650.00
Düssd. Eis. u. Draht	10⅔	—.—	—.—
Düssld Eisenhütte	30	1075.00	1050.00
Düsseld. Maschinb.	20	873.00	800.00
Dynamit Nobel	16	829.00	749.00
Eisenb. Verksm.	20	810.00	726.00
Eisengieß. Velbert	45	1145.0	950.00
Elberfeld. Farbenf.	20	710.00	640.00
Elektr. Lieferung	14	695.00	630.00
Elkt. Licht u. Kraft	10	580.00	515.00
Elsbach & Co.	20	—.—	—.—
Erdmannsd. Spin.	16	919.00	800.00
Eschweiler Bergw.	14	800.00	750.00
Essener Steinkohl.	12	1165.00	1025.00
Faber, Bleistiftfab.	25	999.00	900.00
Fafnirwerke Aach.	15	849.00	720.00
Fahlberg, List & Co.	25	775.00	690.00
Feldmühle	20	890.00	730.00
Felt. & Guilleaume	20	1100.00	1020.00
Filter u. Braut. M.	18	1200.00	—.—
Finkenberg Zem.	25	—.—	—.—
Flöther Masch.	15	825.00	740.00
Frankonia	30	1030.00	900.00
Fraustädt. Zucker	36	2200.00	2000.00
Friedrichshütte	30	—.—	—.—
Gaggenau Eisenw.	12	800.00	305.00
Gasmotoren Deutz	15	749.00	680.00
Ludw. Genz		—.—	—.—
Gebhard & Co.	25	1196.00	900.00
Gelsenk. Bergw.	9	887.00	790.00
Gelsenkirch Gußst.	16	850.00	—.—
Georg Marienhütte	14	—.—	910.00
Gerb. u. Farb. Renn.	12	908.00	855.00
Germ. Portl.-Zem.	20	760.00	650.00
Gerresheim. Glash.	25	1645.00	1530.0
Joh. Girmes & Co.	15	700.00	550.00
Gladbach. Wollind.	20	5000.00	3800.00
Glockenstahlwerk	25	933.00	—.—
Gebr. Goedhardt	22	2175.00	1900.00
Th. Goldschmidt	23	1000.00	930.00
Görl. Waggonfab.	27	865.00	790.00

	Div.	vorig. K.	9.12.
Gotha Waggon	20	1075.00	800.00
Grevenbroich M.	35	1800.00	1600.00
Gritzner Maschin.	25	1400.00	1125.00
Hackethal Draht.	20	693.00	605.00
Hammersen	24	1725.00	1360.00
Hann. Masch. Eg.	30	2450.00	2500.00
Hannov. Waggon	20	1000.00	902.00
Harburg-Wien. G.	24	1551.00	1200.00
Harburger Eis. u. B.	16	1550.00	1350.00
Harkort Brg. St. Pr.	16⅔	1975.00	1600.00
Harkort Brücken	20	999.00	—.—
Hark. Brück. St. Pr.	21	—.—	—.—
Harpener Bergbau	12	1194.00	1070.00
Hartmann-Masch.	18	975.00	825.00
Hasper Eisen	20	—.—	—.—
C. Heckmann, Dbg.	44	2710.00	2455.00
Hein, Lehm. & Co.	25	1500.00	1050.00
Heid u. Francke	25	948.00	835.00
Hemmoor-Zem.	15	990.00	820.00
Hilger, Verzinkerei	25	1500.00	1325.00
Hille Werk	14	725.00	—.—
Hind. Auffermann	12	555.00	500.00
Hirsch Kupfer	15	800.00	750.00
Hirschberg. Leder.	15	—.—	—.—
Höchst. Farbwerk.	20	690.00	620.00
Hösch, Eisen	24	1200.00	1100.00
Hohenlohe-Werke	5	748.00	610.00
Horch Mot.	8	648.00	505.00
Hotelbetriebsges.	15	1075.00	1000.00
Hubertus Braunk.	6	900.00	—.—
Humboldt Masch.	10	720.00	600.00
Hüttenw. Kayser	10	—.—	650.00
Ilse Bergbau Ges.	22	2000.00	860.00
J. A. John	12	645.00	480.00
Max Jüdel & Co.	0	712.00	650.00
Kahla Porz.	35	1950.00	630.00
Kaiser Keller	0	780.00	800.00
Kaliwerk, Ascherl.	10	674.00	600.00
Kammerichwerk	30	999.00	800.00
Kapler Masch.	10	1150.00	950.00
Kass. Federstahl	20	1650.00	—.—
Kattowitz Bergb.	10	1000.00	949.00
Kirchner & Co., M.	35	1560.00	1450.00
Koch, Adlernähm.	25	1100.00	1000.00
Köln-Neuessen	27	1150.00	950.00
Köln-Rottweiler	16	939.00	889.50
Kölsch Walzgieß.	25	2100.00	1875.00
König Wilh.	20	800.00	—.—
„ „ St. Prior	25	850.00	—.—
Königsborn Bergb.	20	2000.00	2000.00
Kont. Elektr.-Ges. Nürnberg, V. A.	5	494.50	450.00
Gebr. Körting	15	780.00	700.00
Kostheim, Zellulos.	12	598.00	550.00
Krefeld-Stahlwerk	0	—.—	—.—
W. Krefft	20	999.00	800.00
Kronprinz Metall	25	3900.00	3705.00
Gebr. Krüger & Co.	15	648.00	574.00
Küppersb. & Söhne	15	1605.00	1550.00
Kyffhäuser Hütte	8	600.00	550.00
Lauchhammer	20	910.00	800.00
Laura-Hütte	10	875.00	835.00
Leipz. Piano Zimm.	30	800.00	749.50
Leipzig. Werkzeug	15	1035.00	980.00
Leonhard Braunk.	10	—.—	—.—
Leopoldshall	25	2100.00	1950.00
Lindenng. Stahlw.	30	875.00	925.00
Carl Lindström	20	880.00	700.00
Linke-Hoffm.	24	1100.00	940.00
L. Loewe & Co.	24	944.00	850.00
C. Lorenz A.-G.	25	830.00	775.00
Lothr. H.-u. Bergw.	16	743.00	670.00
Lothring. Zement	0	955.00	810.00
Luckau u. Steffen	20	663.00	550.00
Lüdensch. Metall	30	950.00	—.—

	Div.	vorig. K.	9.12.
Luther Masch.	18	2150.00	1750.00
Malmedie & Co. M.	40	2055.00	1800.00
Mannesmannröhr.	30	1335.00	1185.00
Marie, Cs. Braunk.	30	1658.00	1500.00
Märk. Portl.-Zem.	35	1625.00	—.—
Märk. Westf. Berg.	15	625.00	648.00
Masch.-Baum	22	890.00	800.00
Masch. Buckau	30	—.—	—.—
Mech. Web. Linden	35	950.00	805.00
Dr. Paul Meyer	12	600.00	511.00
Mix & Genest A.-G	15	625.00	600.00
Mülheimer B.-Ver.	12	1010.00	900.00
Müller Gummi	15	660.00	550.00
Niederlaus. Kohle	22	1350.00	1000.00
Nikritfabrik	16	1110.00	985.00
Nordd. Gummi	0	—.—	550.00
Nordd. Wollk.	32	960.00	830.00
Oberschl. Eis.-Bed.	25	735.00	662.00
Oberschl. Eis.-Ind.	20	909.50	731.00
Oberschles. Koks	30	1320.00	1252.00
Oeking Stahlwerk	20	925.00	—.—
Orenstein & Koppel	31	1345.00	1160.00
Osnabrück. Kupfer	15	875.00	700.00
Panzer Akt.-Ges.	15	1200.00	—.—
Peipers Walzeng.	25	—.—	—.—
Phönix Bergbau	25	1105.00	1015.00
Jul. Pintsch	20	1395.00	700.00
Polyphonwerke	20	850.00	790.00
Pongs Spinnerei	30	2150.00	1915.00
Porta, Brem. Zemt.	15	895.00	810.00
Rathgeber, Wagg.	21	1050.00	950.00
Rauchw. Walter	60	3200.00	2980.00
Reichelt Metall	40	1400.00	1300.00
Reisholz Papier	18	795.00	690.00
Rhein. Braunkohle	20	1175.00	1010.00
Rhein. Chamotte	75	—.—	—.—
Rhein. Metall V. A.	0	578.00	509.00
Rhein. Möbelstoff	80	1250.00	950.00
Rhein. Nass. Bergw	25	—.—	—.—
Rhein. Spiegelglas	60	2575.00	2400.00
Rhein. Stahlwerke	20	1120.00	1002.00
Rh.-Westf. Industr.	7	1240.00	—.—
Rh.-Wstf. Zem. Ind.	25	1000.00	750.00
Rh.-Westf. Kalkw.	25	1240.00	1180.00
Rhein. Sprengstoff	12.8	738.00	660.00
Rheydt Elektrot.	10	674.00	574.00
Riebeck Mont. A. G.	15	1230.00	1000.00
J. D. Riedel	26	1000.00	850.00
Rockstroh-Werke	20	852.00	800.00
Roddergrube	24	880.00	790.00
Rombach. Hütten	6	755.00	695.00
Rosenthal Porz.	50	2395.00	1850.00
Rositzer Braunk.	10	1275.00	1100.00
Rositz. Zuckerraff.	14	1194.00	1075.00
Rütgerswerke	30	895.00	705.00
Sachsenwerk	16	698.00	570.00
Sarotti Schokolade	40	1900.00	1500.00
Schering Ch. Fabr.	25	1300.00	1100.00
Ernst Schieß A. G.	16	1000.00	970.00
Schles. Zellulose	20	725.00	650.00
Schl. Lein. Kramste	30	1200.00	995.00
Schloßfabr. vorm. W. Schulte, Velb.	20	1947.00	1675.00
Hugo Schneid. A. G.	25	770.00	680.00
Schoeller Eitorf	26	1898.00	1600.00
Schomburg	40	—.—	1190.00
Gebr. Schöndorff	0	650.00	610.00
Schönebeck. Metall	25	901.00	850.00
Hm. Schött, Rheydt	40	1525.00	1160.00
Schubert & Salzer	25	2100.00	1920.00
Schuckert & Co.	10⅔	670.00	600.00
Schulte, Dortmund	15	—.—	—.—
Schweim. Eisenw.	16	1200.00	1150.00
Seck. Mühlenbau	30	1700.00	1500.00
Fr. Seiffert & Co.	25	1300.00	1150.00

	Div.	vorig. K.	9.12.
Sieg. Sol. Gußstahl	15	695.00	600.00
Siemens & Halske	14	805.00	738.00
Sondermann & Stier	15	570.00	530.00
Stettiner Vulkan	12	1250.00	800.00
Stöhr & Co. Kammg.	35	1825.00	1585.00
Stoewer Nähm.	25	875.00	800.00
Stolberg Zink	30	1375.00	1255.00
Gebr. Stollwerk	6	248.00	229.00
Tecklenb. Schiffsw	25	800.00	690.00
Telefon Berliner	15	700.00	585.00
Thale Eisen	50	3075.00	2875.00
Thörls Oelfabr.	25	1950.00	1889.00
Leonhard Tietz	10	389.00	350.00
Triptis-Vorz.	16	888.00	790.00
Tuchfabr. Aachen	25	1298.00	960.00
Türk. Tabakregie	—	2600.00	2300.00
Varziner Papier	40	1300.00	1100.00
V. Berl. Frkf. Gum.	15	—.—	601.00
Ver. Chem. Charlottenburg	32	1290.00	—.—
Ver. deut. Nickelw.	40	1200.00	—.—
Verein. Glanzstoff	20	3500.00	2975.00
Ver. Gothaniawk.	20	800.00	730.00
V. Portl. Schimisch	25	1000.00	950.00
Ver. Berneis-Wess.	18	750.00	600.00
Ver. Smyr. Teppfb.	15	990.00	—.—
Ver. Thür. Metall	30	1100.00	900.00
Verein Stahlwerke Zypen & Wissen	30	—.—	4000.00
Victoriawerke	22	1095.00	805.00
C. J. Vogel, Tel.	35	1525.00	1200.00
Vogtl. Maschfabr.	10	725.00	—.—
Vorwärts, Biel., Sp.	10	801.00	725.00
Vorwohler Portld.	25	1050.00	1100.00
Wanderer-Werke	35	1675.00	1450.00
Warsteiner Grub.	30	990.00	750.00
Weser A.-G.	10	770.00	685.00
Wessel-Porzellan	25	1090.00	850.00
Westeregeln Kali	10	1260.00	1100.00
Westf. Drahtind.	10	—.—	—.—
Westf. Eis. Langdr.	10	749.00	700.00
Westf. Kupferw.	28	—.—	—.—
Weyersberg	25	970.00	900.00
Wicking Portland	22	—.—	—.—
Wittener Glas	t.L.	—.—	—.—
Wittener Gußstahl	30	—.—	—.—
Zellstver. Dresden	22	675.00	580.00
Zellstoff Waldhof	25	811.00	747.00

Kolonialwerte

Deutsch-Ostafrika		474.75	350.00
Neu-Guinea		650.00	551.00
Otavi-Minen u. Eb.		872.00	805.00
Otavi-Genußsch.		800.00	775.00

Kurse von amtlich nicht notierten Werten

Russenbank		122.00	110.00
Deutsch Petroleum		1625.00	1400.00
Benz Motor		680.00	560.00
Justus Kali		—.—	—.—
Ronnenberg		700.00	620.00
Stahlwerk Becker		690.00	630.00
Flender Brückenb.		870.00	750.00
Halbach Masch.		500.00	420.00
Hansa Lloyd		505.00	460.00
Kabelw. Rheydt		1300.00	1150.00
R. Wolff		815.00	705.00
Mansfelder Kuxe		24000.00	21000.00

Vermietungen

4–5-Z.-Wohn. in Elberf. f. alsbald z. Tausch geg. Hödscheider Wohn. ges. * Ang. u. E 4151 Geschft.

Wohnungstausch! Köln—Elberfeld.

Gesucht: abgeschl. Etg., 4 oder 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, elektr. Licht und Kochgas, in guter Lage, Elberfeld od. Vohwinkel. Geboten: 4 Zimmer, Küche und Zubehör, elektr. Licht und Gas im Mittelpunkt Kölns, oder: abgeschloss. Etage, Diele, 3 Zimmer, Küche, Bad, elektr. Licht, in Neustadt Köln-Deutz. Besch.: Schumacher, Vohwinkel, Königstraße 161. Fernspr. Elbf. 1255. c385

Odenkirchen-Barmen

Suche 3-Z.-Wohnung in Odenkirchen mit 2- od. 3-Z. Wohn. in Barmen zu t. Näh. U.-B., Allee 28. †

Wohnungstausch!

Wünsche meine in Chemnitz-Sa. wunderb. gelegene 3-Zimmer-Wohnung geg. gleiche oder größere in Elberfeld, Barmen oder näherer Umgegend zu tauschen. Angebote unter E 4215 an die Geschft. *

Mietgesuche

Ich suche zu mieten:

Ackergut

von 25 bis 60 Morgen zum 1. April, ev. früher. A. Ponse, Ronsdorf, Grund Nr. 35. f532

Möbl. Zimmer

sof. ges. Angeb. u. H 478 an die Fil. E., Mirke. *

Berufstät. Dame sucht f. sofort möbliert. Zimmer. Angebote unter E 4226 an die Geschft. ds. Bl. *

Junger Mann f. möbl. Zimmer ohne Pension in Unter-Barmen. Angebote unter E 4156 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erb.*

Kaufmann sucht v3425

möbl. Zimmer.

Gefl. Angebote unter E 4241 an die Gesch.

Led. Herr sucht einf. kl. möbl. Zimm. Gefl. Ang. u. E 4213 an Geschft. *

Aelt. Bankbeamter

aus guter Familie sucht Zimmer, möglichst mit Pension und elektr. Licht in nur gutem Hause. — Angebote u. E 4216 an die Geschft. ds. Bl. erb.*

Beamtengattin

mit 2 Kindern (7 Jahre und 6 Woch.), schon längere Zeit am Wohnungs-Amt dringend angemeld., f. 2 oder 3 Zimm., möbl. oder leer, Elbf.-Barmen oder nähere Umgegend.* Ang. u. E 4214 an Gsch.

J. Mann f. in Rittersh. **möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension. Angebote an Walski, Elberfeld, Ludwigstr. 10. *

Herr sucht schönes * **gemütlich möbl. Zimmer** möglichst im Zentrum d. Stadt. — Angebote unter E 4250 an die Geschft.

Gut möbl. heizb. Zimmer von best. Herrn zu mieten gesucht. Angeb. unt. E 4110 an die Geschft. *

Fabrikgebäude

ca. 800—1000 qm, wenn möglich mit Wohnhaus,

per sofort zu mieten od. zu kaufen gesucht.

Angebote unter B 2492 an die Geschäftsstelle ds. Blattes Barmen, Neuerweg 57. †

Kapitalkräftiger Fachmann mit prima Referenzen sucht sofort †

Restaurant, Kaffee- oder Ausflugslokal

zu pachten oder kaufen. Angeb. unt. B 166 an d. Gesch. B., Neuerweg 57.

Wer tritt einz. Zimmer in der Nord- o. Südst. m. Gas g. gute Entsch. ab? Ang. u. E 4246 Gesch.*

Lagerraum

zirka 150 Quadratmeter, möglichst mit dazugehörender 3- oder 4-Zimm.-Wohnung zu mieten

gesucht.

Angebote unter E 2046 an die Geschft. b5761

Großer trockener 4145a

Lagerraum

zum Speichern von Möb. per sof. od. 1. 1. 22 ges. Rheinische Möbelfabrik Tietz & Co., Barmen, Altermarkt 4. Tel. 461.

Atelier und heizb. helle Mansarde für Maler gesucht. Ang. unter 17 567 an Ann.-Exp. W. Kunze, Barm., Berlinerstr. 26. †

Möbl. Zimmer

Elberfeld:

Bahnhofstr. 48, II: Sch. möbl. Z. m. Pens. sof. od. 15. 12. zu verm. *

Nordstr. 37: Kost u. Log., Mittag- u. Abendess. *

Gesuche

Best., jg. Herr sucht einf.

möbl. Zimmer

mit Heizg. Angeb. unter E 4204 an die Geschft. *

Gesucht!

3-Z.-Wohnung,

erstklassig möbliert, mit allen Bequemlichkeiten, möglichst im Mittelpunkt der Stadt, für einzelnen Herrn (Jurist) per sofort zu mieten, evt. auch zu kaufen gesucht. Angeb. u. E 4260 an die Geschft. *

Kaufmann,

angenehm. Dauermieter, sucht per 1. Januar zwei eleg. möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimm.), mit elektrisch. Licht, ohne Pension, mögl. Zentrum der Stadt. Angebote unt. E 4209 an die Geschft. *

2 ordentliche Arbeiter f. propre Schlafstelle. Ang. u. E 4233 an d. Gesch.*

2 möblierte Zimmer

part. oder 1. Etage sof. oder später zu miet. ges. Ang. u. E 4251 Geschft.*

Stellengesuche

Erfahr. Buchhalter

sucht gl. od. ähnl. Stell. b. mäß. Gehalt, da Pension bez., übern. a. kaufmänn. Kontorarbeit all. Art: Korresp., Bücherbeschreiben, Bilanzaufstellg. usw. Ang. u. B 2544 a. Gsch. B., Neuerweg 57†

Technisch und kaufmännisch gebildeter Herr,

34 J. alt, repräsentable Erscheinung, in all. Zweigen der Elektrotechnik erfahren, seit Jahren in leitender Position, sucht Veränderung im Büro od. Reise in elektrotechnischem Geschäft od. ähnl. Branche, evtl. Kapitaleinlage. Ang. u. E 4248 an die Geschft. d. Bl. *

Kaufmann

aus der Lederwarenbr., 26 J. alt, ledig, sucht p. sof. od. später Stellg. als Einkäufer, Lagerist, Expedient oder Reisender. Prima Zeugnisse stehen zur Verfügung. Ang. u. E 4298 an die Geschft. *

Betriebsingenieur

34 Jahre alt, verheirat., Absolvent einer Maschinenbauschule, arbeitsfreudig, durchaus erfahr. m. Instandhaltung und Beaufsichtigung größ. Fabrikanlagen, einschließlich Werkzeugmaschin. u. Reparaturschlosserei, seit ca. 11 Jahren in der Großindustrie tätig in leitender, ungekünd. Stellung, sucht anderen Wirkungskreis. Gefl. Angebote u. E 2050 an Gesch. v3440

Junger Bankbeamter

sucht z. 15. 12. od. 1. 1. Vertr.-Stellg., gl. w. Art. Ang. u. E 4147 an Gst.*

Kutscher,

19 J. alt, schon längere Zeit an schwer. Fuhrw. tätig gew., f. Stelle für Bierverlag. Ang. B 2554 Gst. B., Neuerweg 57. *

Registrator

sucht Stellung. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebote u. E 4261 Gst. *

Intellig. Persönlichkeit mit sch. Handschrift, verheiratet, sucht *

Vertrauensstellung

auf Bank, Wiegkammer od. Pförtner, dergl. Ang. u. E 4146 an die Geschft.

Junger Mann,

24 Jahre, 5 Jahre bei d. Stadtverwaltung tätig, wünscht sich zu veränd., am liebsten Bank- oder Industrie-Unternehmen, wo gründliche Ausbildg. zugesichert wird. Gehalt nach Uebereinkunft. Ang. u. E 635 an Gst. e386

Tüchtiger Pianist,

erfahren im Ensemblesp., sucht für 2—3 Tage Engagement (Trio). Angeb. unter R 1844 an die Filiale in Remscheid, Bismarckstraße 40. f427

Strebsamer junger Mann

sucht Stellung auf Lager, mögl. in der Inseraten-Branche, oder ähnlichen Posten. — Angeb. unter E 3898 an die Geschft. *

Chauffeur,

gel. Schlosser, reparaturkund., sucht bald Stellg. Ang. an A. Senger, E., Bahnhofstraße Nr. 16. *

Stahlgraveur,

firm in Besteckstempel, auch Flachstich sucht sof. Stellung. Ang. B 2522 Barmen, Neuerweg 57.†

Jung. Beamter, gelernt. Maschinenschlosser, sucht in seiner freien Zeit Beschäftig., gleich welche. * Ang. u. E 4211 an Gst.

Tücht. Bügler sucht Beschäft. nach 5 Uhr abds. Ang. u. E 4150 an Gst.*

Wächter sucht Stellung. Ang. u. E 4081 Geschft.*

Geschäftsm. f. f. einige Std. a. T. Beschäftigung. Ang. u. E 4218 Geschft.*

Junger Mann

23 J., sucht Arbeit, gleich welche. E. Wolf, Elberfeld, Kampstraße 18a. *

Suche für meinen Sohn

Lehrstelle

im elektrotechn. Geschäft. Ang. u. B 2535 an die Gschft. B., Neuerweg 57.+

Weibliche

Fräulein,

24 J., mehr. J. in Büro, schr. M. Masch. (Adler), f. z. 1. 1. 22 St. Ang. R 753 B., Berlinerstr. 37. †

Ich suche f. m. Tochter, 18 J., welche schon 1 Jahr in ein. Rechtsanw.-Büro tätig war, **Kontorstelle.** Ang. u. R 754 an Fil. Barm., Berlinerstr. 37.+

Laborantin, Chemieschule und 2 J. Prax., f. Stell. in kleinerem Betriebe.* Ang. u. E 4244 an Gsch.

Putz.

Selbst. 1. Arb., f. Verk. f. auch in Pelzarb. bew., f. Stell. z. komm. Sais.* Ang. u. E 4245 Geschft.

Krankenschwester

f. St. Ang. u. D 70 an Fil. E., Griffenberg. *

Für 14jähr. Mädchen gut anged., wird sofort Stelle zu Kindern ges.; gute Behandl. Bedingung bei etwas Taschengeld.— Am lbst. bei Fam.-Anschl. Ang. u. E 4152 an Gst.*

* Tücht. Alleinmädch., im Kochen u. allem erf., sucht sof. Stelle. Geschäft nicht ausgeschl. Gewerbsmäß. Stellenverm. Fr. Amalie Hansen, E., Kl. Klotzbahn 14

Jg. Mädch. f. Besch. nach 4 Uhr, auch Heimarbeit. Ang. u. E 4149 an Gst.*

Aelt. Frau sucht Stelle für Hausarb. Schmitz, E., Kampstraße 24. III. *

Teilhaber - Vertreter

Stiller Teilhaber

mit ca. 20—25 000 M. f. best. Engrosgesch. m. Industriekundschaft gesucht. Fest. Gewinnanteil. Angeb. u. E 4112 Geschft. *

Gesicherte Existenz!

Zur Ablösung d. Teilhabers eines flottgehend. Fabrikationsgeschäft. w. Ersatzmann für bald gesucht. Erforderl. ca. 300 Mille. — Angebote unter E 2049 an Gesch. v3439

Margarine-General-Vertretung

v. leistungsf. Fabrik für Elberfeld Barmen und Umgeg. sofort zu übern. ges. von einem bei der Kundschaft gut eingeführten Reisenden mit Ia groß. Kundenkreis. Ang. u. E 3185 an die Gst. *

Bandfabrik-Beteiligung

mit Kapital w. erf., solider, tücht. Fachmann, Obermstr., Patronenz., Kartenschl., Häkelmasch.-Garnk. u. Meisterst. mit gut. Erfolg bekleidet. — Ang. u. B 146 an Gesch. Barmen, Neuerweg 57.†

Suche Beteiligung an e. Herrn- o. D.-Stoffgesch., event. Schneiderei. Habe laufend preisw. Stoffe.* Ang. u. E 4243 Gesch.

Weltgewandt. Herr sucht Beteiligung, gleich welcher Art. Vorerst kleine Einlage, in Kürze bis 200 000 Mk. Uebernehme äußere oder innere Tätigkeit. Angebote unter E 4160 an die Geschft. *

Geld-Angebote

Hypoth.-Kap.

in jeder Höhe sind zu kulanten Bedingungen zu beziehen durch 4098a Victor v. Behr, Elberfeld, Hansastr. 33.

Vermischte Anzeigen

Anzug- u. Kleiderstoff-Niederlage richte Dame o. Hrn. hier o. ausw. ein. Ang. u. E 4212 Gesch. *

Herren, w. Stoffe selbst stellen, liefere anstehende Anzüge u. Paletots **noch bis Weihnachten** W. Weise, Schneidermstr., Elberfeld, Kipdorf 38. *

Nur 1. Etage.

Künstl. Stickereien für Kleider und Kostüme u. and. Handarbeiten als Heimarbeit gesucht.* Ang. u. E 4155 an Gst.

Tücht. Friseuse,

welche auch in d. Haarpflege bewandert ist und noch Kundschaft außer d. Hause annimmt, gesucht. Angebote u. E 656 an d. Geschft. ds. Bl. f6032

40/2 Ia Mako, merc., 15 Bdl. gegen 4189a **40/2 X-H. amerik.** zu tauschen gesucht. Gefl. Anfragen an Willi Schäfer, Barmen, Bredderstr. 23.

Wer erteilt in den Abd.-Stunden Unterricht in **1- u. 2-fäd. Spitzen?** Ang. u. B 2558 an die Gst. B., Neuerweg 57. +

Patentmatratzen m. Kopfteil lief. prsw. a. Wiederverk. Hopf, B., Allee 14a.

Ehrliche Leute

erh. Möbel, 13335 Herren-Bekleidung, Damen-Bekleidung, Manufakturwaren auf Teilzahlung. J. Beerboom, E., Döppersbergerstr. 20.

Philosophie umsonst. Ang. u. E 4159 Gesch. *

Knabengarderobe, auch für Privat, fertigen an. Elberfeld, Kolk 13. *

Exzenterpresse

mit automatischem Materialzuschub u. Rädervorgelege gegen fl. einarmige Exzenterpresse m. Rädervorgelege zu vertauschen. Angeb. unt. E/653 an Geschft. f6020

Wer sammelt oder gibt

Kartoffelschalen

gegen Bezahlung ab? — Angeb. unter H 475 an die Filiale E.-Mirke. *

Große Posten schmiedeeiserne

Rundeisen-Stäbe,

in den Stärken v. 6—15 mm, die mit Holzgewinde verseh. werd. müssen, sind **zum Anschneiden zu vergeben.**

Angebote unter E 2054 an die Geschäftsstelle ds. Blattes erbeten. e317

Größere Riemendreherei in Spitzen, 1- u. 2f., sowie in sämtl. Kordel-Litzen, wünscht mit einem Kaufmannsgeschäft

in Verbindung zu treten.

Angebote unter B 2470 an die Geschäftsstelle dieses Blattes Barmen, Neuerweg 57. †

Zehnklassige höhere Privat-Mädchenschule und Knaben-Vorschule

Elberfeld, Baukstraße 14.

Zu Ostern 1922 finden wieder solche Kinder, Knaben und Mädchen, die schulpflichtig werden, Aufnahme. Anmeldungen müssen baldigst erfolgen und werden in der Sprechstunde — wochentags von 12—1 Uhr — entgegengenommen. k6025

Der Direktor: Freymark.

Humor. u. Pianist frei.* E., Kipdorf 46, T. 2797.

Freigelegener Giebel an der Kaiserstr. in Vohwinkel für Reklamezwecke zu vrm. Kaiserstr. 114. *

Automobil-Lieferwagen leihweise gesucht. f5962 August von Dreden, G. m. b. H., Elberfeld, Uellendahlerstr. 158.

Fahre nächste Tage nach **Holland.** W. d. Gesch. zu erl.? Mutev, B., Heckinghauserst. 173†

Fuhren bes. billig Gölitz, Elberfeld, Gerberstr. 9a. *

Dame, 30 J., sucht in Elberfeld, Barmen oder Umgebung * **freundl. Aufnahme** in Familie oder Pension zwecks Erholung. Ang. u. E 2042 Geschft.

Jung. Mädchen findet Aufnahme in Pfarrhaus Hohenkarzig bei Friedeberg-Neumark. Gründl. Ausbildung im Kochen, Backen, Einmachen, Einschlachten etc.— Sehr gute Ernährung. — Voller Famil.-Anschluß. Preis monatl. 200 Mark. Auskunft durch Superintendent Schäfer, Remscheid-Bl. b5760

Remscheid. H. W. Nr. 100. Brief lagert Hauptpost. A. B., Barmen-R. +

Verloren-gefunden usw.

Am 15. Nov. v. Elbert. Bredbostr., Döppersberg, Talbahn b. Loberstr. gold. Brosche verl. Wiederbr. g. Belohn. Barmen, Allee 158, II. rechts. +

Doublé-Kneifer verl. Geld. erh. u. B 2564 an Gst. B., Neuerweg 57. +

* Die erk. Frau, w. [illegible] Donnerst. morg. bei Gebr. Alsberg an d. Baumw.-Theke d. Brieftasche m. 900 M an sich nahm, w. gebeten, dies. dort an d. Kasse abzug., andernf. Anz. erst. w.

Auf der Fahrt Hagen, Barmen, Elberfeld * **Bremshebel** mit Lager und Gestänge von Lastauto verlor. Abzugeben oder Anruf an W. Duhr, Elberf., Brunnenstraße 16. Tel. 4302.

Silb. Herrenuhr m. Kette 7. 12. von Neustraße bis Neuenteich verl. Geg. g. Belohn. abz. W. Müller, Elbf., Neuenteich 86. *

Brieftasche m. Geld gef.* Näh. E., Brüderstr. 16, I. l.

Bluse gefunden. Bodw. Steegersbusch Nr. 166. *

Unterricht

Engl. Unterricht Grammatik, kaufm. Korrespond. nach leicht. Meth. Uebersetzungen. 13339 H. Löw, Elbf., Friedrichstraße 32, III.

Schnellfördernd. Priv.- u. Einzel-Unterricht in **Stenographie** Masch.-Schr., Deutsch, Korresp. u. Kont.-Arbt. Stunden nach Belieben bis 10 Uhr abds. C. J. HILGERS Barmen, Stennertstr. 5.

Engländerin g. engl. Unt. Ang. u. E 9157 Gschft.

Prima Rohnessel!

80 cm breit p. Mtr. 21.— 85 cm breit p. Mtr. 24.—

Willy Schöpp, Weiß-, Woll- u. Kurzwaren Barmen, Gewerbeschulstraße und Fischertalerstr.-Ecke. — Telephon 42.. †

Weihnachtsgeschenke Damen- u. Herren-Stiefel, Ia Rahmenarbeit! Braun und schwarz. 13375 **Billigster Lagerverkauf.** S. Schmidt, Schuhmacher, Elberf., Eichenstr. 31, II.

Passende Weihnachts-Geschenke!

Reizende Kinderkleider von	Mark	35.00 an
Mädchen-Kleider von	Mark	92.00 an
Blusen von	Mark	55.00 an
Kostüm-Röcke von	Mark	50.00 an

bis zu den feinsten Genres.

Walbaum

Hofaue 89 **Elberfeld** Hofaue 89

I. Etage.

Passende Weihnachts-Geschenke

erhält man im

Wupperfelder Partiewarenhaus

Barmen-Wupperfeld, Bredderstraße 58.

Herren-, Damen- und Kinderkonfektion, Kessel, Mäntel, Kleider, Blusen, Röcke, Wäsche, Meterwaren, Kaffee-Decken u. dergl. mehr. 542b

Barmen, Bredderstraße 58.

Angezahlte Sachen werden aufbewahrt.

Hausierer, Wiederverkäufer

kaufen Spitzen, Einsätze, Motive, Kissenecken, Taschentücher, Krawatten, Schürzen am billigsten bei †

Gust. Kämper, Barmen, Rauenwerth 32 Telephon 5464. — (Lagerbesuch stets lohnend).

Unter-Vertretungen

für Barmen und Umgebung sowie Elberfeld und Umgebung bei Provision und festem Zuschuß zu vergeben. Nur branchekundige Herren werden berücksichtigt.

Altonaer Margarine-Werke Mohr & Co., G. m. b. H.,

Altona-Ottensen.

General-Vertreter W. Borbet, U.-Barmen, Königstraße 61, II

Pers. vorzust. Sonntagvorm. v. 10-1 Uhr.

Violine: Konzertm. Bernh. de Haas, Schüler von Profess. Hess

Café Gross-Barmen

am Flügel: Kapellmeister A. Kowalski, Schüler von Profess. Hess

I. Sonder-Konzert

Samstag den 10. Dezember, abends 8 Uhr.

1.	Ouvertüre aus der Oper „Raymund"	Thomas
2.	E-dur-Konzert, Walzer	Moszkowski
3.	Habanera	Trave
4.	Phantasie „Madame Butterfley"	Puccini
5.	a) Lied aus Wien, b) Liebesfreund — Violin-Solo Bernh. de Haas	Kreisler
6.	Ballettsuite aus „Coppelia"	Delibes
7.	Ungarische Tänze	Brahms
8.	Phantasie aus der Oper „Carmen"	Bizet
9.	Erato Valse Boston	Lindsay-Theimer
10.	Boheme, Schlager-Potpourri	
11.	Kerry Tanzintermezzi	Kurt Lubbe
12.	„Eine kleine Freundin", aus der Operette „Die blaue Mazur"	Leo Ascher / Lehar

Fidelio

Kálmán Sarközi.

Prakt. Weihnachtsgeschenke

Große Auswahl in

Schlüpfer, — Paletots,

1- und 2-reihig.

Covercoat u. Sportulster

in allen Farben und modernsten Macharten

finden Sie nur in der

Wupperfelder Bekleidungs-Industrie

Berlinerstr. 29, EckeWilhelmstr. **Barmen** Berlinerstr. 29, EckeWilhelmstr.

Direkt am Wupperfelder Markt, Bahnstat. Rittersh.

Am Sonntag, 11. und 18./12, bis 6 Uhr abends geöffnet.

Infolge günstigen Abschlusses verkaufe an jedermann zum

alten Preis

Stoffe

für Anzüge
für Raglan
für Ulster.

Herren-Kleider-Fabrik **W. Grote**

Elberfeld, Neue Friedrichstr. 8—8a.

Eigene Maßabteilung.

Pelze!

Kaufen Sie Ihre

Pelzwaren

beim Kürschner, denn nur der leistet für gute, tadellose Ware wie Verarbeit. Garantie! 13382

Schwarze Füchse 240, 280, 350 Mk.
Alaska-Füchse 600, 750, 82[illegible]
Zobel-Füchse 240, 280, 600
Blau-Füchse 750 Mk.
Kreuz-Füchse 280, 550, 675
Silber-Füchse billig
Seal-Kragen 410, 450, 525
Biberett 400, 525, 54[illegible]
Chin. Marb.-Krag. 500, 550
Skunks-Kragen 1200, 1700, 1900 Mk.
Herren-Schal-Kragen 280, 310, 425 Mk
sowie

Muffs u. Pelzbesatz

sehr billig.

Umarbeiten von Pelzen sowie Neu-Anfertigung

in eigener

Kürschnerei!

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Heinr. Frankemöller

— Elberfeld —

28 Berlinerstr. 28

Haltestelle Landgericht.

Posten Pelze 80.- Mk. Neu's Kaufhaus, E., Friedrichstr. 52. 13377

Zeitungs-Makulatur

bill. abzug. E., Kaiserstr. 50.

Preisabschlag!

Schweineschmalz Pfund [illegible]

Ia Margarine ohne Salz Pfund 30.00 [illegible]

Vollmilch Dose [illegible]

Frische Oldenb. bandeier zum billigsten Tagespreis

Krieger, — Eier- — großhandlung, Barmen

Große Flurstraße 5 — Telephon [illegible]

Direkt beim Schneider kaufen Sie am besten und billigsten

Schlüpfer v. 800 [illegible]

Anzüge von 850 [illegible]

wie auch Paletots, Streifhosen sowie Anzüge aus Ihrem Stoff mit guten Zutaten (kein Ersatz), auf Roßhaar gearb. Garantie für guten Sitz, zum Preise von Mk. 450.— und höher.

Joskowicz, Elberfeld, Bachstraße 42.

Lieferzeit: 8—14 Tage. Eigene Werkstatt.

Hausfrauen! Achtung!

Großer Margarine-Preisabschlag

Auch der weiteste Weg lohnt sich.

Verkaufe Freitag und Samstag am ... auf dem Königsplatz

Prima Margarine in □ ... 26.00 Mk.

Feinste Tafel in □ ... 27.00 Mk.

Allerfeinste, ohne Salz ... 28.00 Mk.

Reine Lager- od. Kühlhaus-Butter ...

Ferner: Prima Weihnachts-... weißt. Salamiwurst, prima ...

Paul Risse, Elberfeld.

Die Verlobung meiner Tochter Martha mit Herrn Wilhelm Körting gebe ich bekannt.

Ernst Herzog.

Barmen, Wupperstraße 25

Meine Verlobung mit Fräulein Martha Herzog, Tochter des Herrn Ernst Herzog und seiner verstorbenen Gemahlin Elfriede, geb. Kirch, zeige ich an.

Wilhelm Körting.

Barmen, Siegesstraße 10

Dezember 1921

Kein Empfang.

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen gegen 5 Uhr verschied infolge Altersschwäche im festen Glauben an seinen Erlöser mein lieber Mann, unser guter, unvergeßlicher Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Herr Reinhard Knatz d. Aelt.

im 79. Lebensjahre.

Dieses zeigen in tiefer Trauer an:

Frau Wwe. Reinhard Knatz
Emma geb. Wolff
und Kinder.

Elberfeld, Hagen-Delstern, Elben (Bez. Cassel), 8. Dez. 1921.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 10. ds. Mts., morgens 11 Uhr, von der Kapelle des reformierten Kirchhofes Elberfeld-Varresbeck aus statt.

Verdingung.

Der Termin zur Abgabe der Angebote auf die Ausführung von Schreinerarbeiten (Fenster) für Kleinwohnungsbauten an der Düsseldorferstr., Jägerhofstraße und am Ostersbaum wird ...gert und auf ...tag, den 17. Dezember 1921, mittags 12 Uhr, ...

Elberfeld, den 8. Dezember 1921. f126
Städtisches Hochbauamt.

Verkäufe

...im Mittelpunkt der ... Barmen gelegenes ...Fabrikgrundstück, ... sofort geräumt ... kann, ist zu verk. ... Grundstück ge... vierstöck. Wohn... mit Laden u. Tor... Alles in direkt. ... von Bahn. Bank ... Schnell entschl. Käufer, die ... ca. 1½ Millionen verfügen, wollen ... u. B 163 an die Gschst. d. Bl. Barmen, Neuerweg 57. 4167a

Gelegenheitskauf! Gilt! ...heitshalber ist d. ...zeichneten zu kauf. ... Geschäftshaus ... dir. am Bahnhof ... Barmen gel. i. ...me, alles in feinster ... Im Hause ... 20 J. Wirtsch... ...handlung, Rasier... und Postagentur ... Erfolg betrie... Preis 170 000 Mark. Herberholz, Sprockhövel (Holte). e156

Etagen-Wohnhaus ...werdender 4—6-...wohnung (Nähe ...) zu verk. Er... Anzahlung ... Mark. Angeb. u. ... an die Gesch.

...u. Geschäftshaus 55 000 Mark sof. ... Näh. Langerfeld, ... 17. †

Kleines Wohnhaus, 14 Zimm., elektr. gr. Gemüsegarten, ... Schellenbeck 20 ... Wichlinghausen Markt. ...imm. könn. freigemacht werden, sof. z. vk. ... R 756 a. d. Fil. ...linerstr. 37. †

Gebr. Waschmaschine preiswert abzugeben. Besichtig. nur vormittags. Füdell, Elberfeld, Barmerstr. 94, pt. f181

Gebr. Fahrrad ohne Bereifung bill. zu verk. A. Greusenbach, B.-U., Hirschst. 53, pt.l. 4186a

Musikinstrumente

2 Vorsetz-Apparate „Phonola", mit passend. Notenrollen, preiswert z. verk. Gustav Weischel, Elb., Königstr. 23. f3376

Gr. weißes Kinderbett mit Matr., Schonbecke u. Kissen u. 2 kolorierte Bilder ohne Rahmen, 75 zu 64 groß, zu verkaufen. Schäblich, Elberfeld, Lischkestraße 8, 1. Eta. *

Kindermatratze, Glaskugel 38/58 f. Uhr, Bronze-Leuchter Merkur, Sessel, schw. Kleider billig zu verk. Zu besichtig. Samstag ab 2 Uhr. C., Middeldorff, Barm., Oberwallstr. 70. 4199a

Wegen Umzug verschiedene Möbel aus besserem Hause zu verk. Näh. zu erfragen bei Bossen, E., Grünstr. 16.*

Naturl. Topf- u. Putzschrk. Klahn, E., Hombüch. 62d.*

Bücherschrank, 2 m breit, hell Eiche, tadellos erh., zu verkaufen. Schumann, Elbf., Kothbahn Nr. 2. *

Wenig gebrauchtes Klavier, bestes Fabrikat, und f6019
2 Trumeau-Spiegel zu verkaufen. August Freund, Elberf., Siegesallee 4.

Für Wirte! „Adler-Polyphon m. Pl. u. Geldeinw. bill. Café Industrie, E., Altermrkt 15.

Gitarre-Zither zu verk. W. Koch, Elbf., Engelnbergstraße 13. *

¾-Geige bill. zu vk. Zu beseh. nach 5 Uhr nachm. Knebel, E., Bandst. 33, III*

Vorzügl. 3/4- und 4/4-Violine mit Zub., Konzert-Zither und Mandoline b. zu h. Pahland, U.-B., Hesselnbergst. 12 (Nähe Landgericht). *

Akt.-Zith., 1 K.-Stühlch., 1 Babykorb m. St. prw. Kirch., E., Ernststr. 34, III*

Mobiliar

Theken, Regale mit u. ohne Schubkasten billig zu verkaufen. * Schlick & Keil, Elberfeld, Bandstr. 29.

Noch preiswert abzugeben: Speisezimmer, Herrenzimmer, Natur-Küchen, Weiß lack. „, Eichen-Zimmer, Gestr. Zimmer, Nußb. Vertikos, Sofas und Chaiselongues. Längere Lagerung gestattet. Füdell's Möbellager, Elberf., Karlstr. 4, Ecke Bachstraße. f181

Brautpaare finden preiswert vornehme Möbel-Einrichtungen in unserem Hause. Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Küchen, Einzelne Ergänzungs-Möbel, Polstermöbel in prima Stoff u. echtem Rindleder. Moderne Klubgarnituren. **Bachmann & Co.**, Barmen, Carlstr. 31—33. 84b

Mod. Küche, 2 Schr., 1 Tisch, 2 Stühle, wenig gebr., bill. z. vk. W. Pieper, E., Windstr. 6, II.*

Vollst. Kücheneinrichtung mit gr. Gasofen. Zu erfr. v. 8—10 U. vm. v. Bechen, Elberfeld, Bleichstr. 22.*

Bill. Möbel! Schlafzimmer mit Spiegelscheiben von 5500 Mark an, hellackierte, rundgebaute Küchen † noch billig abzug. Möbelschreinerei Friedr. Schulze, Barmen, Bogenstr. 20, I.

2schl. Bettstelle m. Matr., dkl. schwerer Ueberzieh. zu verk. Halfmann, Elb., Eintrachtstr. 3, 2. Eta.*

Wß. K.-Bettst. m. M. Elb., Hochstr. 64, I. Hindrichs *

Eichen-Büfett, Prachtstück. — Calenberg, Vohw., Flurstr. 12, pt. *

Starke Anrichte m. Aufs., geb. Kd.-Stühlch., Pupp.-Himmelb. bill. Lumme, Elberf., Kleeblatt 76. *

Gb. g. erh. dkl. Plüschsofa u. dazu pass. Plüschtischdecke zu verk. Schüler, B.-R., Hügelst. 42. 4166a

Plüsch-, Stoff-, Led.-Sofas Klahn, E., Hombüchel 62d.*

Sofa-Umbau (dkl. Eichen) prsw. Hemscheidt, E., Arndtstr. 23.

2 gut erhalt. eich. Büro-Schreibtische sowie fast neuer Gasheizofen preiswert zu verk. Marthey & Ruben Nachf., Elberf., Bellealliancestraße 21. *

Schaukelstuhl zu vk. Brunnabend, E., N. Kastanienstr. 8.

1 gr. Wandspieg., 1 gr. gerahmt. Kupferstich, 1 bill. Bronzegaskrone, 1 Etagere (Kwied.) 12 Pf. Segebarth, Elb., Ottenbruchstr. 38. *

Großer Wirtschaftsofen, Dauerbrenner, zu verk. — Näh. Conradi, Barmen, Uferstraße 6. 4136a

Badeofen zu verk. Conradi, Barmen, Reichsstr. 11. 4197a

Großer Füllofen bill. Happ, E., Brüderst. 15a *

Füllofen sehr billig. b. Schemm, E., Untergrünewalderst. 25

Gebr. Mal.-Ofen m. R. zu verk. b. Dorp, Elbf., Gerstenstr. 19. Besichtig. Samstag 2—4 Uhr. *

W. Emaillehrd u. Schuhmachermasch. Kriescheb..., E., Marienstr. 26, pt. *

Maschinen

...strom-Motor, ... 220/380 Volt, ...touren, mit B. A. ...wicklung, ganz ... Fabrikat Schorch, z. ... von 11 500 Mark ... abzugeben. — ... Raubaus, Cronenberg (Rheinl.), Fern... 32. f30

...-Drehbank, ... Spitzenhöhe, 1 ...ehlänge, Hohl... mm. m. kom... Zeit- und Zug... Fabrikat Escher... 1 Wandschneid... ...ine, bis 30mm ... 4 Schraubstöcke ... O. Bruckmann, ...linerstr. 64b.*

...gebrauchte f58 ...Kreissäge ... m. schwer. Holz... incl. Holz... umstd. ... Ww. H. Bielle, ... Wupper.

...3 Met. lang. ...stuhl ... f. Rob. Hal... ...ttringhausen, ... 60. †

...mang. stehen zum Verkauf: ... (fast neu), 36 ... 3spul. 16''' ... lang. 1 Alt. ... sowie Jac... ...inen 4 Stck. ... 600er, 1 St. ... Hacken... ...Co., Barmen, ...sterstr. 73a. 4183a

---

Achtung! Besseres, komplett eingerichtetes **Büro** in Elberfeld, mit Schalteranlage, für Fabrikanten oder Banken geeignet, sofort käuflich abzugeben. Persönliche Vorsprache bei der Europ. Immobilien- u. Handels-Bank, Elberfeld, Wortmannstraße 29. *

Mod. Eckkamin, Marm., bill. zu verk. Hirsch, Elberf., Barmerstr. 90, I. *

Weiß. Em.-Herd u. Oberbett zu vk. Näh. K. Brinkmann, B., Altermarkt 37. Zu besehen mittags b. 12 bis 1½, abds. nach 5. †

Ofen, Herd, Hühnerdraht, Kaninchenstall, Futter- u. Trinkgeschirre, div. Vogelbauer, Aquarium, Luftkessel, Sportwagen, Zeitungen zu verk. Gräfe, Barmen, Freiheitstr. 58. †

Großer Tafel-Gasherd, alter Sprungherd, mehr. Beleuchtungskörp., Spiegel, Tisch u. dergl., Frack u. Ueberzieh. bill. abz. Finkenbusch, E., Katernbergerstr. 16. f6026

Gebr., gut erhaltener **Gasheizofen** zu verk. A. Grensenbach, Unter-Barmen, Hirschstraße 53, pt., l. 4185a

Gebr. 3flammiger **Gaskocher** zu verk. A. Grensenbach, Unter-Barmen, Hirschstraße 53, pt., l. 4184a

Gut erh. Werkstattofen f. 100 M zu vk. b. Schemm, E., Untergrünewalderst. 25.*

Fast neuer Küchenherd mit Pfeife zu verk. Besicht. Montag nachm. von 3 Uhr ab. — Mühlhaupt, Elb., Schusterstr. 28, I.*

Gehämmerte **Herrenzimmerkrone** zu verk. Dr. Drews, B., Fischertalerstraße 67.

3 Armaturen (elektr. Leuchter), m. je 4 Birn., f. n., bill. Café Industrie, E., Altermarkt 15.

Reinw. br. Plauschmant., neu, Schn.-Kld. umstd. z. verkaufen. Zu erfrag. b. Bertram, Elberfeld, Gartenstraße 14. *

Damen-Garderobe, Knaben-Mäntel, Anzüge, Wäsche, Stiefel zu verk. Kleitsch, E., Ottenbruchstraße 54, II, Ecke Brillerst.*

Neues blaues Jackenkleid Gr. 42 zu vk. Messenkämper, U.-B., Hirschstr. 31.*

Schw. Seidenkleid Gr. 42 pass. für Brautkleid. E., Wilhelmstr. 15, b. Zieder.*

Neuer Plauschmantel, 44er Gr., trauerhalber zu verk. Chaudière, Elberf., Ronsdorferstr. 41, II. *

Getr. Backfischmantel mit Mütze zu verk. Cramer, Elbf., Bahnhofstr. 62. *

Mod. weiß. Seidenplüsch-Hut u. Federgarnitur, gebr. f. Backf., auß. bill.* Schmidt, E., Nordstr. 8, III

Prachtvoller Nerz-Pelz, Capes bill. zu verk. Lokrenz, E., Altermarkt 8, II. *

Pelzfutter für Herren-Mantel billig zu verk. Wilke, Elberfeld, Sauttbergstraße 31.

Preiswert! 1 P. Damen-Lackhalbschuhe 37, 1 Damenmantel, schwarz, Gr. 42, 1 Dtd. Stehkragen Gr. 36 zu vk. Bettin, Elberfeld, Katernbergerstraße 197. *

1 P. Langschäfte G. 43. Menke, B.-U., Hirschst. 51.*

Einige getr. Hrn.-Stiefel billig zu vk. Keppelmann, Elberf., Erlenstr. 34, I.*

1 P. Arbeitsschuhe 40 zu verk. O. Alert, Elbf., Johannisstraße 24a. *

Knabenschuhe 38, 39, D.-Schuhe 39, gut erh. Anz. f. 17j., f. n. Ueberz. für 15j., bill. abz. Nachtigall, Elbf., Haarhausstr. 5. *

Bettbarchend f. 4 Kissen, 2 Deckbetten † bill. zu verk. Kaltwasser, Barmen, Zeughausstr. 49

Verschiedene

Gut erh. Kd.-Klappwag. u. Fellmantel zu verk. — Kuhn, Vohwinkel, Rottscheidterstraße 19, II. *

Kinder-Liegewagen, K.-Bettchen gebr. Rendel, Langerfeld, Kirchstr. 6a.†

El. B.-Sitz- u. Liegewag., Schaukel m. Ring. Wiegand, Elberf., Lischkestr. 14. *

Neues 2spänn., schweres **Blattgeschirr** zu verkaufen. Bergbaus, Schwelm, Schutt 16. e470

Mehrere Ztr. Reine f427 **Blankiederabfälle** billigst zu verkauf. Rob. Hebbecker, Remscheid, Brüderstraße 4.

Led.-Mantel, Langsch. 44 neuer Plauschmantel, getrag. Jackenkleid u. Akkordzither zu vk. Herper, Elbf., Wiesenstr. 48, I. *

Eleg., grauer reinwollen. Stoff f. Hose, evtl. Rock, billig. Steinhaus, Elbf., Gesundheitsstr. 119, pt. *

2 fast neue Paletots für schlanke Fig. zu vk. Bes. v. 11—3 Uhr. Farrenkothen, E., Mäuerchen 4a.*

Schw. Palet., Schüler-Mänt., Anz. Gr. 46 z. v. vom Scheidt, Elberfeld, Schreinerstr. 32. *

Gelegenheitskauf. Neue Herren-Ulster von 350 Mark an. C. Blanden & Co., Elb., Osterfelderstr. 14, I.* Telephon 2382.

2 dicke Kn.-Ueberz., 1 K.-Säb., Stahl, 1 Kleiderm., 1 Kd.-Laden, Timmel u. Schien. f. Eisenb. Höchster, E., N. Gerstenst. 7, I.*

Frack u. Weste, v. f. Kellner zu verk. Frölich, E., Höchsten 6, I. *

Ein kleiner Posten * **Lodenjoppen mit Hosen, ca. 100 Meter Voal** für Lampenschirme billig zu verk. Lewin, Elberfeld, Marienstr. 25

Jopp.-Anz., f. neu, Gr. 1,64 m, 3 Ueberz., 1 Kn.- 7-13 J., Kn.-Anz. 12-13 J. Weimann, E., Deweerthstr.*

G. erh. dkl. Anz. u. Ulster f. schl. Fig. Abds. n. 7 Uhr Rath, E., Al. Mottbahn 15a

Fast neuer Anzug zu verk. Rütter, Elbf., Friedrichstraße 46, II. *

Neuer Maßanzug für gr., schl. Fig. f. 700 Mark zu verk. Schuch, Elberfeld, Oststraße 71. *

Neuer Anzug f. kl. Fig. pass., Umst. h. bill. Elb., Wiesenstr. 109, pt. Träster*

Arbeit.-Anzug z. v. Vohwinkel, E., Neuenteich 41, I.*

Pelzgarnitur, Kanin, b. Raurath, E., Weidenstr. 3.*

Spitzen aller Art kaufen Händler u. Wiederverkäufer preiswert bei G. Teichemacher jr., Barmen, Alterstr. 36a, Telephon 5578. †

Gummihosenträger, Gummiband, Seidenband, Schuhriemen hat noch einige Posten billig abzugeben. Will. Barm., Gewerbeschulstr. Nr. 5. Telephon 5659. †

Achtung! Für Händl. u. Hausierer! Spitzen, Hosenträger, Wäscheborden hat laufd. abzug. Ernst Schermann, Barmen, Oststraße 14. †

Ia Werkzeugstahl (Rundstahl), 60, 65, 70, 75, 80, 90, 95, 100, 110 mm Durchm. zus. rund 5000 Kilo. preiswert abzugeb. Rob. Zinn, Engels & Co., Barm.-Ritt. 4174a

30 000 Garnituren Türbeschläge sofort abzugeben. Becker, Barmen, Bredderstr. 95. †

500 Stück Münt. **Muttern,** ⅜" ohne Gewinde. 120 St. Knickw.-S. ⅜". 200 R. Rundeis. 20 mm. Tagespreis abz. R. Freund, E., Habnerberg 89. T. 3357. f156

Habe sofort abzugeben: **je 2000 kg Flacheisen,** 65×5 und 63×6 mm in Längen von 4½—5 Met. August Obert, Cronenberg. f30.

Messing, 0,25 blank, ½ hart, Tafeln preiswert. E. Nebl, Barmen, Gaststr. 48. †

4 m verzinktes Eisenrohr, 20 cm Durchm., zu verk. Babst, Elberfeld, Steinbeckerstraße 35. *

Verkaufe billig: * **3 Schachtel Bilder** für Laterna magica, 2 Geigen, eine ¼ u. eine ⅛, 3 Waschfässer sowie 2 Deichsel für Flachwag. Die Sachen sind alle noch wie neu. Möller, Elberfeld, Birkenstraße 11a.

4 große Bilder (Heidelb., Salzburg, Burg Rheinstein u. Neu-Schwanenstein) in Schwarzdruck u. Glas u. Rahmen z. vk. W. Schalck, E., Kaiserst. 46.*

Schaukelpferd 180 M. E. Baustr. 34, I. Bruckmüller.*

Bandeisen,

doppelt vermessingt,	35x0.40,	1400 kg.
halbhart	10x1	680 kg.
tiefzieh. Qual. . .	72x0.30,	540 kg.
	62x0.30,	270 kg.
	32—35x0.20,	160 kg.
verzinkt	60x0.50,	1000 kg.
Stahldraht 0,42 mm Durchm.,		200 kg.

zu verkaufen. Zu erfragen bei 4190a
H. Gutberlett, Maschinenfabrik, U.-Barmen

Oelgemälde aus Privatbesitz alter Düsseldorfer Meister, in prachtvoll. Goldrahmen billig zu verk. f5989 Baedeker, Kunsthandlung, Elberf., Herzogstr. 38.

Passendes Weihn.-Geschenk! Photo.-App., 10×15, Friedensware, mit Ausrüstung zu verk. H. Wendel, Barmen, Sonnabendst. 53, II.†

Photogr.-Apparat, 9×12, mit sämtl. Zubeh. prsw. zu vk. Näh. Linder, Elbf., Ernststr. 34, I. *

Schlittschuhe, Gießformen, Schützengr. u. and. zu vk. Kleitsch, E., Ottenbruchstraße 54, II, Ecke Brillerst.*

1 P. Nickel-Bogenschlittschuhe, Gr. 27, M. Kaiseradler (Hendels Fabr.), zu vk. von 3—6 nachm. * Esser, E., Schwanenstr. 7, 2. Etage. Tel. 2583.

Schöner Kaufladen sowie Kinderlokomotive mi. Schienen prsw. zu v. Beckmann, B., Viktorstr. 14, I. Besicht. Samst. od. Mont. vorm. v. 9—11 †

Puppe, 85 cm, mit Wagen billig. Zimmlingshaus, E., Uellendahlerst. 87, nach 5. *

Schaukelpferd * u. Holländer zu vk. Kaffsack, Elbf., Roberstr. 6.

Schaukelpferd m. Led.-Sa. zu verk. Ziegler, Unter-Barmen, Hirschstr. 47. *

Stabil. Baukasten zu vk.* Krause, E., Alsenstr. 49.

Spielsachen zu vk. Studimann, B., Uferstr. 22. †

Neuer Puppensportwagen billig. Böckmann, Unter-Barmen, Hirschstr. 61. *

Kindertische, Kinderstühlch. u. Jagdschuhe Gr. 42 Waldmin, E. Nevigeserstr. 116. *

Gut erh. Kinder-Spielherd zu verk. Euler, Elberfeld, Seilerstr. 9, II.

Großer Puppenwagen, fast neu, zu verk. Jäcker, Barmen, Joststr. 78, I.†

Puppenwagen, Küche, Wiege u. Schlittschuhe zu vk. vom Dorp, E., Königstraße 351. *

Weihnachtsgeschenk. Große Puppenküche, 50×100, mit Kupfergeschirr zu verk. Stumm, Barmen, Heckinghauserstr. 91 pt. †

Trapez m. Lederringen u. g. erh. K.-Palet. (12-14) b. Hinbrichs, E., Hochst. 64, I.*

Kindersportw. m. G., f. neu, schw. H.- u. Damen-Velourhut Gr. 53 bill. Gummersbach, E. Ottenbruchst. 24.*

Kd.-Eisenbahn z. v. Gonbrom, E., Zimmerst. 40, I.*

St. Holzeisenbahn, Kind. Sportwag., Kiekkorb f. Bbg. zu verk. Albers, E., Schleswigerstr. 27. *

Schöne, gut erhaltene Dampfmaschine zu verkaufen. Mannsfeld, E., Ostersbaum 80. *

Tiere

2 Pferde mit Geschirr u. Flachwagen bill. abz. Job. Bezamp, E., Deweerthstraße 5.

Stute, 1½jähr., zu verkaufen bei v3442 Paul Fingerhut, Beulte, Beyenburg.

Pferd mit Flachwagen und Verdeck kompl. sof. zu verk. Ost. Hamann, Fuhrgeschäft, Elberfeld, Marienstraße 19. *

Hochtr. schwa.-b. Kuh bill. zu vk. Nebbermann, Sonnborn, Unten vorm Steeg Nr. 140. *

Ostfries. Milchschaf, gute Rasse, geb., w. Futterm. zu vk. W. Schönberr, E., Schwesterstr., Ostersb. *

Pass. Weihnachts-Gesch. Reiz. w. Zwerg-Pudel, ½ Jahr alt. preisw. z. vk. Grebenstein, B.-Wichl. Freiheitstr. 13, II. †

Preisprämi. Fox im Schilfen billig zu vk. Fuchs, Elberfeld, Höchsten 18a.*

Wachs. Rottweilerhund, 8 M. d. z. v. Böhmer, E., Malzstraße 21, pt. *

Dobermänner! 20 W. alt, Gelbe Flott, fast nur Siegerblut führ. beide Elterntiere mehrf. präm., hat mit Stammb. abzug. Lehnhoff, Krim.-K. a. D. Barmen, Sedanstraße 73. Die Tiere eign. sich als Weihn.-Geschenke.

Deutsche Schäferhündin, 9 Mon. alt. Exemplar, bill. zu verk. Bläcking, B., Sonnabendstr. 58. 4180a

Schäferhund, Kr., weil s. scharf. bill. abz. Heine, Elbf., Düppelerstr. 1. *

Schott. Schäferhund, schön. Tier, ein Paar Singv. verk. Kaltenbach, Elbf., Humboldtstr. 60.*

Dobermann, äußerst scharf, durchaus wetterfest, als Wachh. f. Büro od. Lager sehr geeign., bill. Boß & Söhne, U.-Barmen. Tel. 253. †

Rehpinsch., 5 Mon. alt, Lachtaube, gut rufend, z. verk. Imaenhoven, Vohwinkel, Kaiserstr. 125. *

Deutsche Kurzh.-Hündin, dunkelbraun, von Jagdbl. sehr guten Eltern, 12 W. alt, zu vk. Preis 300 M. Geist & Schwarz, Ind. Frz. Geist, B. Schwarzbachstr. 4. Fernspr. 5091. †

Schöner Schäferhund umstdh. prsw. z. v. E. Hecht, E., Hombüchel 75.*

Sch. singende Kan.-Vögel verkauf. Breß, Elberfeld, Wiesenstraße 102, III. *

Bildsch. Rottweiler-Hund, 2 J., weg. Platz- u. Futtermangel billig. Gemarke, B., Leonhardstraße 12. †

Jagdhund zu verkaufen, 4 Mon. alt, braun. Tig., edle Rasse, Wirt Flander, B., Südstraße 92. †

4 Paar Trasseriauben, 2 rebh. Italiener-Hühne zur Zucht. Oskar Becker, Blombacherbach. †

Kaufgesuche

Großes Geschäftshaus im Mittelpunkt d. Stadt zu kaufen gesucht. Ang. unter E 4019 an Gst. *

Wohnhaus mit Lagerplatz zu kaufen oder zu mieten ges. 5-8.-Wohnung kann zur Verfügung gestellt werden. Ang. u. B 2651 an die Gschst. B., Neuerweg 57.†

Schönes Wohnhaus mit Einzugsmöglichk. in Langerfeld od. Umg. bei sof. Auszahl. zu kaufen ges. Ang. u. 215 a. Fil. Langerfeld. 54b

Wohn- u. Geschäftshaus in gut. Zustand, mit fr. werd. 4-Z.-Wohn. zu k. ges. 4 Z. könn. Mitte d. Stadt getauscht werd. — Ang. u. H 477 an die Filiale Elbf., Mirke. *

Schönes Haus od. Villa z. kauf ges. Ang. u. E 4157 a. d. Geschäftsst. *

Kl. Geschäft zu kaufen o. Laden mit Wohnung zu miet. ges. Ang. u. Dd 3238 an Ala Haasenstein & Vogler in Dortmund. g139

Restauration zu kaufen gesucht. Nähere Ang. u. B 2549 an die Gschst. B., Neuerweg 57.†

Delikatessen-Lebensmittelgeschäft sofort zu kaufen gesucht. Ang. u. B 165 an die Gschst. B., Neuerweg 57.†

Laden mit Wohnung oder klein. Geschäftshaus bis zu 75 000 Mark gegen Barzahlung sofort zu kaufen gesucht. — Angebote an Bechert, Opladen, Kuhlachstraße Nr. 15. *

Ladenlokal od. Geschäft, gleich welch. Art zu kauf. od. mieten ges. Ang. u. E 4249 Gst.*

2 Schachtenbandstühle von je 3 Meter oder ein solcher von 6 Met. mögl. mit 10 Tümmlern, wenn auch o. Schläg. 4161a zu kaufen gesucht. Edm. Finkensieper, B., Bartholomäusstr. 33/35.

40—48trönige † **Seiden-Spulmaschine** zu kaufen ges. Ang. an Ferd. Windgassen, Barmen, Ahornstraße 43.

Einschlag-Spulmaschine, 16 Spindeln, ca. 50 mm. gebraucht, aber gut erh., zu kaufen oder gegen 10-Spindelmasch. m. Aufzeld zu tauschen ges. Jmhof, Hochkolb & Boneier, Unter-Barmen. 4164a

Gebrauchte, leichte 130 **Abricht-Maschinen** 20 bis 40 Zentimeter br., zu kaufen gesucht. Angebote an Gebr. Felder, Cronenberg, Rheinld.

Gebr. Bobinen für Kunstseide zu kauf. ges. K. H. Meiler, Barm., Gemarkerufer 27. 396b

Gut erh. Nähmaschine a. Privathand zu kauf. ges. Ang. mit Pr. u. H 476 an die Fil. E., Mirke. *

Nähmasch. u. Fahrr. ges. Bohne, E., Marienst. 81.*

Flügel oder Pianino, auch w. nicht m. spielb., ges. Henne, E. Herzogst. 30*

Ibach-Piano oder sonstiges gutes **Klavier** suche ich v. Priv. z. k. Gefl. Ang. m. Pr. an Preuße, Köln, Kardinalstraße 10 erbeten. b5758

Bandoneon zu kauf. ges. Weber, E., Hofaue 44. 41489

Hansa-Wagen, a. liebst. 6/20 (Mittelsch.) oder 5/15 Wanderer zu kauf. ges. Event. kommt Tausch mit 25/55 Opel oder 6/16 Adler in Frage. Beide Wagen in tadell. Zust., keine Heereswag., prima Gummi, fahrber. Auch könnte eine 15/45 Hansa-Limousine, f. gut erh. abgegeben werden. Gefl. Anfr. u. Angeb. an Gerh. Zahn, Essen-Süd, Marthastraße 8. a467

Arbeiter-Reihen-Waschanlage neu oder gebraucht, gut erhalten, zu kaufen ges. Angeb. an Moll & Co. Barmen-U., Bismarckstr. Nr. 88. Tel. 456. 4192a

Gebr., kl. 4150a **Geldschrank,** eventl. nur Oberteil, zu kaufen ges. Hilmer & Co. U.-Barmen, Bendahlerstraße 6. Fernspr. 4383.

Gebr., gut erh. c249 **Geldschrank** zu kaufen gesucht. Gebhart & Co., Elberfeld, Königstr. 169.

Büromöbel nebst Geldschrank, neu od. gebr. zu kaufen ges. Ang. d. einz. Sach. nebst Preis a. Karl Heß, Remscheid, Bismarckstr. 40. 1427

Gr. u. kl. Kleiderschr. zu kauf. ges. Cleffmann, E., Bachstr. 7. Tel. 1642. *

Gute, gebrauchte Möbel kauft † Kupfermanns Möbelhaus, Barmen-R., Werlestr. 18. Telephon 2748.

Gut erhaltenes Sofa, 1 Ausziehtisch u. mehrere Stühle zu k. ges. Aug. Schmidt, E., Nordstr. 9, pt.*

Gbr. Herd ges. Adolphs, E., Friedrichschulst. 24, II.*

Flachwagen, 25—30 Ztr. Tragkraft z. kauf. ges. Emil Möhnen, Velbert, Bahnspedit. e577

Getragene Kleider aller Art sowie Möbel kauft zu reellen Preis. J. Zander, E., Wilhelmst. 8, T. 4251.*

Bis 800 Mk. zahle ich für wen. getr. Herren-Anzüge, Ueberz., w. aus guten Stoffen u. Maß angefert. sein. 1408 C. Meyer, Elberfeld, Friedrichst. 17.

Frau J. Bornstein zahlt für getr. Damen-, Herren- u. Kinder-Gard., sowie f. Wäsche, Schuhe usw. f. hohe Preise, Elb., Höchsten 8a Tel. 4566. *

Ich komme und zahle hohe Preise f. getr. Kld., Wäsche, Schuhe usw. Komme nach auswärts. Karte genügt. Adler, Barmen, Bredderstr. 64. 6426

Gebr. Hund oder **Sackkarre** zu kaufen ges. Wilh. Breuer & Co., Elberf., Neue Fuhrstr. 27. *

Gut erh. Teppich, 2×3 od. größ. u. Klubsessel, od. Korbmöbel zu kauf. ges. J. Schoemer, Remscheid, Rosenst. 1, I.*

100 Meter Textil-Treibriemen, 50 Millimeter, sof. zu kaufen ges. F. W. Geist, B., Oberdörnerstraße 94. Teleph. 3909.†

Eisengarnriemen, 40spul., aus 2f. Ner. 48spul., aus 2f. Ner.

Nähgarn, 100-Met.-Roll., Handgarn kauft Otto Puppe, Barmen, Rittershauserstraße 42.

Gebr., jed. gut erhalt. schmiedeeiserne 15897 **Formkästen,** Größe ca. 30×55×7 cm halbe Höhe z. kauf. ges. Ang. m. Pr. an Bern. Armaturenfabr., Elberf.

Größere Posten * **Altmessing** zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe an Fr. Dreher Armaturenfabrik, Wipperfürth.

Wir kaufen jeden Posten **Eisen- und Stahlbleche,** Bandeis. 0,10—0,50 mm. Willy Steinberg ..., Solingen, Bergstraße 56. Telephon 286. e285

Billardballen, beschäd., kaufen fortlauf. Brügger & Turzynski, Barmen-R. †

Reines **Buchensägemehl** laufend zu kaufen gesucht. Wilhelm Frehoff, Metallwarenfabr., Vohwinkel, Kaiserstr. 282.

Flaschen, ¹/₁ Lt. — ½ Lt. kauft jeden Posten Brennerei Otto Hölten, B.-R., Wegnerstraße 46. 4176a

Leere Flaschen, Wein-, Sekt-, Kognak-, Liter- und sonstige Flaschen kauft zu Engrospreisen bei Abholung u. am Lager Wt. Frogel, Flaschengroßhdl., Elbf., Bachstr. 73. Tel. ...

† Flaschen, Korbflaschen, Krüge zu k. ges. Kuhlen, B., Unterdörnerstraße 64

Wir kaufen zu den höchsten Tagespreisen: ! Kalilauge, Natronlauge, Aeznatron 125/28, Aetzkali 88/92, Pottasche calz., Soda calz., Glaubersalz calz. ! Posten üb. 3000 kg bitten wir drahtlich fest anzustellen gegen telegraph. Bescheid. **Otto Huber & Co.,** Augsburg, Tel.-Adr.: Chemiehuber.

Holländer, ... zu kaufen gesucht. Erb, Barmen, ...straße 19.

Für **Perserteppiche, Perserbrücken** zahle bis Mk. 3000.— pro Quadratmtr. Größe und Preis an J. Ollerdiffen, Bielefeld, Dorotheenstraße 26. b5766

Jedes Quantum **Rondelle** aus Messing od. Eisenblech in 10—50 mm Durchmesser und 0,15—0,60 mm Stärke sofort zu kaufen gesucht. Auch später lieferbare Mengen werden übernommen. Angebote mit Ausfallmuster an: b5759 Carl von der Crone & Co., Lüdenscheid i. W.

Ich bin Käufer für **frostbeschädigte Kartoffeln** und bitte um Angebot. d5744
Max Neugarten = Düsseldorf.
Telephon Nr. 7831. Telegramm-Adresse: Neuvaven.

Nähgarn, Strohhutzwirn,
Nr. 80—100, schwarz, zu kauf. gesucht.
Samuel, Elberfeld, Hofaue 91. 1450

Ungenierter Verkauf, auch für bessere Leute
Gold= **Silber=, Platin=** Gegst., Uhr., Brill.-, Granatschmuck u. Gebisse kauft stets*
Frau Adele Höpfner, Elberfeld, Kaiserstraße Nr. 6, 4. Etage. Privat-Ankauf.

Gold= u. Silbergegenstände wie Ketten, Ringe, Armbänder, auch Bruch, kauft zu höchsten Tagespreisen 541b
Ludwig Moritz, Barmen-R., Berlinerstraße 83, II.

Gold Silbergegenstände, ausl. Münzen, Zahngebisse kauft zu Tagespreisen * Helene Schrage, Elberf., Wilhelmstraße 20.

Leere Weinflaschen
sowie Sekt-, Bordeaux- und Kognakflaschen ꝛc. kauft
Flaschen-Großhändler Gustav Frogel, Elberfeld, Schlössersgasse 6, Tel. 6201.
(Jedes Quantum wird abgeholt.) *

Literflaschen zu kaufen ges. 2 Mark p. Stück. — E. Bergmann, Brillerhof, E., Hohenzollernstr. 1, Tel. 4712. *

Rassereiner 4175a **weißer Spitz** zu kaufen ges. Hermann Joeren, B., Ackerstr. 18.

Dtsch. Schäferhund-Rüde, ohne Fehler u. Untugenden, gut. Schutz-, Wach- u. Begleithund, zu kauf. ges. Schriftl. Angeb. mit genauen Angaben u. Preis an Carl Zimmermann, Barmen, Hugostr 11 †

Kaufe starke, wachs. Pinscherhünd. o. Rüden. Wirt Brunsbier, Velbert, Rhld.*

Mittelschweres Pferd, wenn auch pflastermüde, für Landwirtschaft zu k. ges. Alter u. Preis angeb. Ad. von der Becke, Elberfeld, Bachstr. 23. *

Junge, stubenreine **Katze** zu kauf. ges. Schickler, Rbf., Brillerstraße 77.

Lebensmittel-Importfirma sucht für sofort einen energ., tüchtigen f6016 **Versandleiter.** Ang. mit Zeugnisabschr. u. Referenzen u. E 651 an die Geschft. ds. Bl.

Schnürriemen- u. Spitz.-Fabr. sucht zum mögl. bald. Eintr. einen mit Garn und Büchern vertr. selbst. arbeitenden 4172a **Wiegkammer-Gehilfen.** Ang. m. Zeugn. unt. B164 Geschäftsst. Barm., Neuerweg 57 erbeten.

Herrenhutband, Taffet und Lumineux, fertige Ketten hat auszugeben 4113a H. Hüttenhoff, Barmen.

Schmales Strumpfband auszugeben. 4160a C. P. Müller, Barm.-R., Krautstr. 55.

Stellenangebote

Expedient. Wir suchen z. 1. 1. 22 für uns. Lagerverwaltg. u. Exped. einen energ. u. in allen Arb. erf. Herrn, der in gleich. Stell. nachweislich erfolgreich tätig war. Angeb. m. Lebensl., Zeugnisabschr., Bild u. Ang. d. Gehaltsanspr. an Vereinigte Metallwerke, A.-G., b5763 Düsseldorf-Gerresheim.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt oder per 1. Januar 1922 einen jüngeren f6013 **Kontoristen** mit guter Handschrift für leichtere Kontorarbeiten. Hirsch & Wittineyst, Elberfeld, Hofaue 70.

Tücht. Gehilfen und perfekte 4181a **Stenotypistin** sucht bei hohem Gehalt Rechtsanwalt Dr. Kreitt, Barmen.

Ich suche **einen Herrn mit Geist u. Energie zur Durchführung einer großen Sache.** Offiziere a. D. bevorzugt. Angebote unter E 628 an die Geschäftsst. f628

Wir suchen zum Eintritt per 1. Jan. 1922, evtl. früher, einen zuverlässigen, gewandten jungen Mann als b5759 **Filialleiter** für ein umfangreiches Kolonialwaren-Detailgesch. Nur gelernte Detaillisten, welche in größeren Betrieben tätig gewesen u. kautionsfähig sind, wollen kurze Angebote nebst Zeugnisabschriften, wenn mögl. mit Bild, unter E 2041 an die Geschft. d. Bl. einreichen.

Berufsspediteur. Größ. Speditionsgeschäft sucht zum bald. Eintritt jüng. Herrn, w. mit allen Speditionsarbeiten vertr. ist. Angeb. mit Zeugnisabschriften unter E 654 an die Geschft. f6022

Schmale baumwoll. Schachtenarbeit, Köper und Nahtband sofort auszugeben. 542b Lange Ketten. Westkott & Co., Barmen-Wichl., Lothringerstraße Nr. 2

17''' Schachten 15''' 4spulig, 1, 2, und 3spul. Arbeit auszugeb. 4119a W. Schüller & Sohn, G. m. b. H., Barmen-Wichlinghausen.

Schmale ein- u. zweispul. Arbeit auszug. B., Wallstr. 4.†

Arbeit auszugeben in 11- und 13''' breitem Schuhband. Alb. Emsinghoff, B., Ahornstr. 33.† Fernsprecher Nr. 5442.

Friseurgehilfe u. Friseuse sucht Abr. Weyersberg, Damen- u. Herrensalon, Barmen, Werthstr 68, am Merkurhaus †

Friseurgehilfe für Samstags nachm. gesucht. Adolf Beckmanns, Barmen, Berlinerstr. 137.†

Jüngerer **Friseurgehilfe** sofort gesucht. Barmen, Westkotterstraße Nr. 5. †

Abbügler gesucht. Wittmann & Aufstadt, Herrenkleiderfabrik, Elberfeld, Bleichstr. 24 *

Tüchtiger Bügler gegen hohen Lohn ges. * Elbf., Hombüchel Nr. 1.

Chauffeur 4195a für einige Tage in der Woche zur Aushilfe ges. Ang. unt. B 167 an die Gst. B., Neuerweg 57.

Zu möglichst sofortigem Eintritt f6017
jgr. Buchhalter (in)
gesucht. Angebote nebst Zeugnis-Abschriften und Angabe von Referenzen unter E 652 an die Gst.

Bandwirker-Gesellen,
auch Bandwirkerinnen, auf Wäscheband, bei gutem Lohn gesucht.
Carl Th. Hackenberg & Co., Barmen, Heckinghauserstr. 73a. 4187a

2 Reisende
von Spitzen- und Schnürriemen-Fabrik per 1. April 1922 gesucht. Dieselben müssen bei der Kundschaft bestens eingeführt sein, langjährige Tätigkeit in dieser Branche nachweisen und über die besten Ref. u. Zeugn. verfügen. Angeb. unt. B 2519 an die Geschäftsstelle ds. Blattes Barmen, Neuerweg 57. †

Zum Eintritt per 1. Januar evtl. später
Kurzwaren-Disponent
gesucht. Gründliche Kenntnisse der Kurzwarenbranche, absolute Selbständigkeit, zielbewußtes Arbeiten Bedingung. Die Stellung ist angenehm und wird hoch salariert.
Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild erbitten b5764
Plaut & Daniel, Siegen i. W.

Für unsere Buchhaltung suchen wir zum Eintritt am 1. 1. 1922 einen gewandten
jungen Mann,
der insbesondere mit der Lohnbuchhaltung und dem damit verbundenen Versicherungs- und Steuerwesen vertraut ist. Angebote mit Zeugnisabschriften zunächst schriftlich an k6021
Uhlhorn & Klußmann, Elberfeld, Hofaue 54.

Jg. Kontorist (in)
für Exportgeschäft per 1. 1. 22 gesucht. Bedingung: flottes Maschinenschreiben, Stenographieren möglichst mit Sprachkenntnissen. Genaue Angebote mit Gehaltsansprüchen u. E 4231 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. *

Erfahrener
Spitzenmeister
für mittleren ein- u. zweifädigen Betrieb gesucht
Angebote mit Angabe des Eintritts usw. unter B 2561 an die Geschäftsstelle ds. Blattes Barmen, Neuerweg 57. †

Schachtenarbeit
1 spul. alle Breiten von 5—15''' Sprung, sowie längere Ketten in Atlasbiese, ferner
Maschinenarbeit
in 1, 2, 3, und 4 spul. 5—18''' Sprung sofort auszugeben. 4165a
Kaiser & Dicke, Barmen, Heidterstraße 40—42.

Einsp. kunstseid. Schachtenarbeit
in allen Breiten auszugeben. 4178a
Klingenburg & Halbach, G. m. b. H., Barmen, Gr. Friedrichstraße 44/48.

Schreiner und Stellmacher gesucht. *
Theisen, Karosseriebau, E., Weidenplatz.

a212 Mehrere perfekte
Auto-Monteure
gegen hohen Lohn sofort gesucht.
Jürgens, Marlinghaus & Co.
Hagen (Westf.), Frankfurterstr. 80—84.

Mehrere perfekte
Heizungsmonteure, Autogen-Schweißer und Blechschlosser
sofort gesucht. 233b
Zentralheizungswerk Barmen, Ing. Hans Titzschkau — Mühlenweg 45.

Tüchtiger
Schlosser
verheiratet, für unsere Reparatur-Werkstätte sofort gesucht. f5895
Westdeutsche Kraftfahrzeug-Ges. m. b. H. Elberfeld, Haspelerbrücke.

Drehstrom-Wickler
bei gutem Lohn für dauernd gesucht.
Elberfelder Motoren-Werke Elberfeld, Wolkenburg 52. f6015

Erfahrener Werkzeugschleifer
für Fräser und Reibahlen sowie ein **Dreherlehrling** sofort gesucht.
Bergische Werkzeugfabrik, Elb., Uellendahlerstr. 437.

Bandwirkerlehrling und Getauenschreinerlehrling
per sofort gesucht. 4188a
Lippische Textil-Werke A.-G. Barmen-Wichlingh., Nächstebreckerstraße 50.

Treibriemen-Sattler stellt ein a263 Carl vom Feld, Treibriemen-Fabrik, Wald-Rhld.

Wir suchen je einen tüchtigen † **Stellmeister** für ein- und zweifädige Spitzen. Gefl. Angeb. m. Angabe des Eintr. etc. u. B 2560 an die Gst. Barmen, Neuerweg 57.†

2 tüchtige b5755 **Möbelschreiner** gesucht. Otto Windhövel, Altenvoerde i. W.

Tüchtiger Küfer sof. für leichte Arb. ges. Wilh. Schneider, Barm.-Rittb., Krautstraße 29. †

Tüchtige 4225a **Maschinenschlosser** mit guter Erfahrung im Exzenterpressenbau geg. guten Lohn und für dauernd sofort gesucht. — Alba-Werke, Adolf Lüdtersmeier, Barmen, Abteilung Maschinenfabr.

Tüchtige Schlosser für dauernde Beschäftig. sofort gesucht. e156 Sprockhöveler Kesselschmiede u. Apparatebau, Förster & Co.

Selbständiger f5897 **Handformer,** der auf Armaturen eingearbeitet ist, für unsere Metallgießerei sofort ges. Berg. Armaturen-Fabrik, Fr. Meyer, G. m. b. H., Elb., Gesundheitstr. 108.

Wir suchen **2 tüchtige Schlosser, 1 Hilfsarbeiter** im Alter von ungefähr 16 Jahren und **1 oder 2 Jungen** im Alter von ungefähr 14—15 Jahren f. leichte Arbeiten. 54b Maschinenfabrik Rheinwerk, Langerfeld.

Tücht. Presser sowie mehrere tüchtige **selbständige Stempelmacher** für Schloßschmitte sof. gf. B., Springerst. 12. 4173a

Mehrere gelernte **Dreher** sowie Maschin.- u. Blechschlosser in dauernde Stellung sofort gesucht. Ernst Folz, Elektr. Apparate- u. Wäschereimaschinen-Fabrik Wülfrath (Rheinland.) e541

Perfekte Wickler für Drehstrommotoren gesucht. † Kromberg & Schubert, B., Allee 208-10. Abtlg.: Elektromotorenfabrik.

Emaille-Brenner mit langjährigen Erfahrungen findet Stellg. bei Emaillierwerk Peters, Elberfeld. *

Junger, sauberer **Metzgergeselle** ges. Ernst Kromberg, U.-Barmen, Allee 65. 4179a

Junger Metzgergeselle† welcher zu Hause schlafen kann, sof. ges. H. Troitenberg, B., Rittershauserst. 23

Für die Ausführung ein. Neuanlage wird tüchtig., nationalges., fleißiger **Gärtner** gesucht. Zu meld. schriftl. od. mündlich bei C. Koch, Altenvoerde. *

Portier, der auch schriftliche Arbeiten ausführen kann, für Metallwarenfabr. gesucht. Ang. unt. E 2052 an die Geschft. a139

Hilfsarbeiter von 14—15 Jahren ges. Theodor Franck, Metallwarenfabrik, Barmen, Hühnerstraße Nr. 36 †

Ordentlicher, starker **Hausbursche** gesucht. Elberfeld, Königstraße 58. f6024

Ordentlicher Junge oder Mädchen von 14—16 J. für leichte Beschäftigung sofort ges. Matthey & Kuhm Nchf., E., Bellealliancestr. 21. *

Ordentl. kräft. Junge von 16 Jahren für leichte Arbeit und Botengänge ges. Gebr. Wichartz, B., Wichlinghauserst. 16. 4171a

Laufjunge oder Mädchen ges., evtl. nach d. Schule. Engel-Apotheke, Elberfeld, Königstraße Nr. 13 *

Gewandter, stadtkundiger **Laufjunge** gesucht. — Wilh. Breuer & Co., Elberfeld, Neue Fuhrstraße 27.

Kräftiger Junge nach der Schule sofort gesucht. — Elberf., Ludwigstr. 87. *

Spitzen-Engros-Geschäft sucht für sofort f6009 **Volontär (in)** für Lager und Büro. — Selbstgeschr. Angeb. unt. E 649 an die Geschäftsst.

Wir suchen einen f6014 **Lehrling** m. Mittelschul- od. höherer Schulbildung u. schöner Handschrift. Richard Jacobi, G. m. b. H., Elberfeld, Großhandlung in Medizinaldrogen.

Weibliche

Größ. Speditionsgeschäft sucht zu bald. Eintritt junge Dame als f6022 **Buchhalterin.** Ang. mit Zeugn.-Abschr u. E 655 an die Geschft.

Fräulein für Stenographie und Schreibmaschine sofort gesucht. f5998 Von Hagen & Arns, E., Simonsstraße 3—5.

Perfekte Stenotypistin sucht größere Aktiengesellschaft in Elberfeld. Angebote unter E 632 an die Geschäftsstelle dis. Blattes erbeten. f5981

Kontoristin mit schöner Handschrift, welche die Schreibmasch. zu bedienen u. sicher rechnet, per sofort od. später ges. Gute Zeugnisse erforderlich. S. Habermann, Barmen, Allee 182. †

Junges Fräulein für Kontor eines Fabrikgeschäftes gesucht, w. perfekt in Stenographie und auf der Schreibm. ist. Schriftl. Ang. unter B 156 an die Gst. Bm., Neuerweg 57. 4138a

Gewandte e577 **Stenotypistin und Maschinenschreiberin** per 1. März oder auch früher von größerer Metallwarenfabrik gesucht. Anfängerinnen ausgeschl. Friedr. Carl vom Bruck, Velbert.

Jüngere, gewandte **Kontoristin,** die mit sämtl. Kontorarbeiten vertraut ist, per b. gesucht. Angb. mit Geh.-Anspr. u. Zeugn.-Abschr. unter F 648 an Gst. f6008

Verkäuferin zur Aushilfe bis Weihnachten gesucht, Elberfeld, Schwanenstr. 21. f5984

Tücht. Näherinnen für Hand- u. Masch., f. Herren-Mazzard. sof. ges. b. höchst. Lohn u. dauernd Arbeit, A. Wetzler, E., Karlstr. 1, 3. Etage.*

Tüchtige **Maschinen-Näherin** für unsern elektrisch. Betrieb auf Großstücke ges. Beseko, Kleider-Fabrik Elberfeld, Feldstraße 5. *

Perf. Maschinennäherin auf Großstück bei hohem Lohn sof. gesucht. Jakob Klapper, E., Sandstr. 7a *

Maschinen-Näherinnen nur geschulte Leute, auf Großstück gegen h. Lohn sofort gesucht. * Meyer & Ilensee, Barmen Ludwigstraße 43.

Tücht. Masch.-Näherin f. ges. Kund. Elberfeld, Carnapstraße 32. *

Tücht. Hausschneiderin gesucht. Pfeiffer, Elberf., Platzhoffstraße Nr. 10. *

Perfekte **Aufpasserinnen** * ges. Wwe. Otto Ernestus, E., Uellendahlerstr. 412.

Tüchtige f6033 **Haspelerinnen** gesucht. Elberfeld, Laurentiusstraße 14a.

Tüchtige * **Weberinnen** für Baumwoll-Serge ges. Weberei Funcke, U.-Barmen, Ritterstr. 82.

Zuverlässige **Zeitungsbotin** für den Bezirk Wiesdorf (Kol. 3) sofort ges. Näh. bei Castelle, Leverkusen, Düsseldorferstraße 267.

12 tüchtige Kartonnagen-**Arbeiterinnen** u. 1 kräft. Laufjunge sof. ges. Carl Ruch, B., Schützenstraße Nr. 82. †

Jüngeres Mädchen für leichte Lagerarbeit gesucht. f5926 Hertz & Dahl, Elberfeld, Hofaue 85.

Kleineres Fabrikgeschäft
sucht zum 1 Januar eine nicht zu
junge Dame
welche in allen Kontorarbeiten bewandert, an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt und zuverlässig ist, flott stenographiert und Schreibmaschine bedient. Etwas englische und französ. Sprachkenntnisse erwünscht, aber nicht Beding. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter B 2548 an die Geschäftsstelle d. Bl. Barmen, Neuerweg 57. †

Für unsere Abteilung
Damen-Konfektion
suchen wir zum baldigen Eintritt eine im Zuschneiden und Nähen erfahrene
gewandte Dame,
die in der Lage ist, selbständig ein Atelier zu leiten und die schon in gleicher Stellung tätig war. Angebote mit Zeugnisabschriften zunächst schriftlich an
Uhlhorn & Klußmann, Elberfeld, Hofaue 54. f6021

Jüngere
Kontoristin,
auch Anfängerin, perfekt in Stenographie und Schreibmaschine, zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote unter H 473 an die Filiale Mirke. *

Wir suchen für unsere Buchhaltung zum 1. Januar oder 1. Februar 1922 tüchtige, junge 4153a
Dame
die mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut und besonders im Rechnungswesen bewandert ist. — Bewerbungen mit Zeugnis-Abschriften und Angabe der Gehalts-Ansprüche unter B 162 an die Geschft. Barmen, Neuerweg 57 erbeten.

Perf. Buchhalterin
für sofortigen Eintritt gesucht. *
Altonaer Margarine-Werke, Mohr & Co., G. m. b. H., Altona-Ottensen.
General-Vertreter W. Borbet, U.-Barmen, Königstraße 61 II, pers. vorzust. Sonntag vorm. 10—1 Uhr.

Zwei jüngere perfekte
Stenotypistinnen
für sofort in angenehme Dauerstellung gesucht (durchgehende Arbeitszeit). Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbeten an e335
Baum-Werk A.-G., Solingen-Schaberg.

Für die Zentrale unseres Werkes in der Königstraße suchen wir sofort eine
Telephonistin.
Angebote erbeten an
Elberfelder Textil-Werke A.-G., Uellendahlerstraße 70. *

Für meine Konfektions-Abtlg. suche ich
2 erfahr. Verkäuferinnen
Ang. mit Zeugnisabschr. u. Bild erb. an
F. Rob. Baecker jun., Solingen. a263

Perfekte tücht. Kontoristin,
die auch die Schreibmaschine bedienen kann, per bald oder später gesucht. Schriftliche Angebote mit Bild und Zeugnissen an Gebr. Jlau, Wollwaren-Fabrikation u. Großhandel, Elb., Hofaue 71.*

Erste Verkäuferin
zum 1. Januar 1922 gesucht. Hohes Salär. k6000
G. & H. Liebreich, Elberfeld, Kaiserstraße 36.

Wir suchen noch
mehrere Mädchen
für leichte Fräs- u. Dreharbeit.
Pränafawerke Engels & Co., vorm. Präzisionsnadenfabrik Karl Engels, Gräfrath-Solingen. f96

Sauberes Mädchen
in kl. Haushalt, 2 Personen, das wenn möglich etwas schriftliche und etwas Lagerarbeit übernimmt (gutes Essen und guter Lohn), sofort gesucht. Frau Vesse, Barmen, Westkotterstr. 1. I. Etg. †

Besseres Mädchen oder einfaches Fräulein
für die Küche sofort oder bald gesucht. Bürgerlich. Kochen genügt. Anfangslohn 200 Mk. monatlich. Alles frei. Zweitmädchen vorhanden. Heimreisen werden zeitweise gerne vergütet. Beste Behandlung. Gute Zeugnisse Bedingung. Frau Karl Auffermann, Fabrikant, Bevenburg bei Barmen. Telephon Barmen Nr. 4172. f6

Ein in Haushalt und Küche nicht unerfahrenes
Mädchen,
zuverlässig und gut empfohlen, wird von kinderlosem Ehepaar für besseren, kleinen Haushalt gesucht. Guter Lohn, beste Behandlung u. Verpflegung werden gewährt. Angebote erbeten an Frau G. A. Klein, Barmen, Luisenstr. 18. 4163a

16—18j. [illegible] Mädchen [illegible]

Jugendl. Arbeiterinnen [illegible]

Mädchen über 16 Jahre [illegible]

Junges Mädchen [illegible]

Kindermädchen [illegible]

Vertrauensstellung! [illegible]

Küchenmädchen [illegible]

Besseres Mädchen oder einfaches Fräulein [illegible]

Mädchen oder einfaches Fräulein [illegible]

Dienstmädchen [illegible]

Fleiß. Mädchen [illegible]

Jüngeres Mädchen [illegible]

Junges Mädchen [illegible]

Mädchen [illegible]

Morgenhilfe [illegible]

Putzfrau [illegible]

Ordtl. Aufwartefrau [illegible]